Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Dietfurt in der Altmühl-Jura-Region

BÜRGERMAGAZIN DIETFURT

Nr. 11 - 15. November 2015

Eröffnung der Bilderausstellung im Künstlerturm Dietfurt mit Vertretern der chinesischen Zeitung Qingdao Daily. Die Bilder wurden der Stadt Dietfurt geschenkt.

Aus dem Inhalt

Mitarbeiterehrung der Stadt Dietfurt

Pflanzen-Aufruf

"Von Tegning nach Töging – Töginger Haus- und Hofgeschichte" erschienen; Vorstellung des Buches

Waldkindergarten Dietfurt

KABARETT vom Feinsten

Weihnachtsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am 29. November 2015

Christkindlmarkt des Gewerbeverbandes vom 10. – 13. Dezember 2015

Die nächste Ausgabe erscheint zum 11. Dezember 2015

Abgabeschluss für Veröffentlichungen: 03. Dezember 2015

Öffnungszeiten:

Stadtverwaltung Dietfurt:
Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Dietfurt:
So. 10.00 - 11.00 Uhr - Mi. 16.30 - 18.00 Uhr - Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

Bücherei Töging: Mi. 15.30 - 17.00 Uhr - So. 9.30 - 10.30 Uhr

Museum Hollerhaus
1. Mai - 15. Okt.: Mi. 14 -18 Uhr, Sa. 14 - 18 Uhr, Sonn- und Feiertage von 14 - 17 Uhr, nach Vereinbarung (auch Führung).

Forstdienststelle Dietfurt jeden Mi. von 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 08464/640017 - Mobil: 0175/7250206

Postagentur Dietfurt
Mo. bis Fr. von 8 - 12 Uhr u. 14 - 20 Uhr, Sa. von 8 - 13 Uhr

Pfarrämter

Kath. Pfarramt Dietfurt, Tel. 08464/226
(für Pfarrei Dietfurt, Hainsberg und Staadorf)

Kath. Pfarramt Töging, Tel. 08464/348
(für Pfarrei Töging und Eutenhofen)

Kath. Pfarramt Zell, Tel. 08468/984 (für Pfarrei Zell u. Mühlbach)

Evang. Pfarramt Beilngries, Tel. 08461/8455

Gebühren:

Grundsteuer:

- für land- und forstwirtschaftlich genutzte Betriebe (A)	325 v.H.
- für Grundstücke (B)	325 v.H.
Gewerbesteuer:	325 v.H.
Hundesteuer: - pro Hund jährlich	45,– €
- Ortsteile unter 300 EW	22,50 €
- jeder weitere Hund	75,– €

Wasser (ZV Jachenhausen):
1,25 €/m³ + 7% MwSt. + 54,75 € Grundgebühr + 7% MwSt.

Wasser (ZV Wolfsbuch-Paulushofen):
1,20 €/m³ + 7% MwSt. + 24,00 € Grundgebühr + 7% MwSt.

Abwasser (Stadt Dietfurt) ab 01.01.2013: 2,– €/m³

Eintrittspreise für das städtische Freibad Dietfurt

Öffnungszeiten: Mo. ab 12 - 20 Uhr / Di. - So. 9.30 - 20 Uhr; letzter Einlass: 19 Uhr

Erwachsene	2,50 €	Erwachsene, erm.	1,50 €
Kinder	1,– €	Kinder, erm.	0,80 €
Familientageskarte	4,50 €	Erwachsenen-Dutzendkarte	22,– €
Kinder-Dutzendkarte	10,– €	Erwachsenen-Jahreskarte	45,– €
Kinder-Jahreskarte	20,– €	Familien-Jahreskarte	60,– €

Stadtverwaltung:

Zentrale		08464 6400-0
Geschäftsführung	(geschaeftsfuehrer@dietfurt.de)	6400-11
Kämmerei	(kaemmerei@dietfurt.de)	6400-12
Sekretariat	(info@dietfurt.de)	6400-13
EWO / Ordnungsamt	(einwohneramt@dietfurt.de)	6400-14
Hauptverwaltung	(kanzlei@dietfurt.de)	6400-15
Kasse	(kasse@dietfurt.de)	6400-16
Standes-/Renten-/Jugendamt	(standesamt@dietfurt.de)	6400-18
Tourist-Information	(touristik@dietfurt.de)	6400-19
oder		6400-39
Technisches Bauamt	(techn.bauamt@dietfurt.de)	6400-21
Bauverwaltung	(bauamt@dietfurt.de)	6400-22
Steueramt	(kasse@dietfurt.de)	6400-26
Bürgermagazin	(buergermagazin@dietfurt.de)	6400-27

Sprechtage:

VdK - nächster Sprechtag am Di. 17.11.2015 von 13.30 - 15.00 Uhr

BBV-Beratungsdienst nur noch nach telefonischer Anmeldung

Notariat Riedenburg, Tel. 09442/905250
jeden Mi. nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Beauftragte der Stadt Dietfurt:

Jugendbeauftragte:	Dietz Michaela, Mitteldorf, Tel. 08464/1475
Seniorenbeauftragte:	Thumann Martha, Hainsberg, Tel. 08464/1252
Behinderten- und Gleichstellungsbeauftragte: (Inclusion)	Goldschmidt Eva, Dietfurt, Tel. 0171/8814603
Integrationsbeauftragter:	Kunz Axel, Dietfurt, Tel. 0171/9645072, oder 08464/64 28 616

Erdaushubdeponie Zell
Nur nach telefonischer Voranmeldung geöffnet!

Wertstoffhof
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr (ganzjährig)

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr (April - Oktober)

Öffnungszeiten der Bauschuttrecyclinganlage
Mo. - Do. 7.30 - 16.00 Uhr
Fr. u. Sa. nach tel. Voranmeldung
Fa. Rohmann, Tel. 08461/343

Störungen bei Straßenbeleuchtungen
Stadtverw. Tel. 08464/6400-0

LVA Infohotline
Tel. 0800/100048070 (kostenlos)

Familienservicestelle beim Versorgungsamt
Tel. 0180/1233555

Bayernwerk AG bei:
Stromstörungen 0941/28003366
Gasstörungen 0941/28003355

Zweckverband Jachenhausen
bei Störungen 09442/905456

Zweckverband Wolfsbuch-Paulushofen
bei Störungen 0170/6355931

Telefonnummern

Bauhof	1375
Kläranlage	563
Freibad	473
Kindergarten Dietfurt	6019080
Kindergarten Töging	1068
Personenschiffsanlegestelle (Pavillon)	8391
Hauptschule	381
Feuerwehrhaus	784
CAH	602412
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117
Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000/116016

Wohnraumanpassungsberatung im Landkr. Neumarkt
Individuelle Beratung für die alters- und behindertengerechte Gestaltung ihrer Wohnräume. Kontaktaufnahme über: Gesundheitsamt Neumarkt i.d.OPf. Telefon 09181/470512 oder per Email gesundheitsamt@landkreis-neumarkt.de

Gesundheitsdienstleistungen im Landkr. Neumarkt
Unter www.gesundheitsregion-neumarkt.de finden Sie alle Anbieter im Landkreis Neumarkt: Ärzte und Kliniken, medizinische Angebote, Pflege und Senioren, Behinderung, Kinder und Jugend, Selbsthilfe, Beratung

Impressum:

Herausgeber: Stadt Dietfurt a. d. Altmühl

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung der Stadt Dietfurt a.d. Altmühl

Anzeigen: Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten, Tel. (08462) 94060, Fax 940620, email: mtb@fuchsdruck.de

Layout + Druck: Druckerei Fuchs GmbH, 92334 Pollanten

Auflage: 2.750 Exemplare

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch nach der Zeitumstellung werden die Tage spürbar kürzer.

In der Großgemeinde werden allerdings noch viele Baumaßnahmen durchgeführt. Nähere Informationen dazu gibt es wieder in allen Ortsteilen bei den derzeit laufenden Bürgerversammlungen.

Ebenfalls begehen wir jedes Jahr den Volkstrauertag gemeinsam mit den Kriegervereinen. Mancher mag denken, dass dies nach so vielen Jahren nicht mehr nötig sei. Im Gegenteil: Wir sehen gerade auch 70 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges die Notwendigkeit, an die Opfer der Kriege in der Welt zu erinnern. Kriege und gewalttätige Auseinandersetzung produzieren Elend, Zerstörung und Grausamkeiten unvorstellbaren Ausmaßes. Der Einsatz für Frieden und Demokratie ist weiterhin unverzichtbar. Die Flüchtlingsströme sind ein deutliches Zeichen, dass Kriege und Gewalt auch in scheinbar weit entfernten Teilen der Welt uns unmittelbar betreffen. Vor Ort können wir nur dafür sorgen, dass wir humanitäre Hilfe an den Vertriebenen und Flüchtigen leisten. Bei uns in Dietfurt gelingt dies bei derzeit etwa 50 Menschen hervorragend. Auch im Landkreis sind die Herausforderungen der Flüchtlingsunterbringung gut gelöst.

Die "große" Politik aber ist gefordert, Kriege zu verhindern und Verhältnisse in den Herkunftsländern zu schaffen, die es Menschen ermöglichen, in ihrer Heimat zu bleiben. Dies alles muss allerdings mit Vernunft gelöst werden.

Rechte Gruppierungen, die Ängste bei uns vor „Überfremdung" schüren wollen, dürfen hier keinen Raum gewinnen. Gerade unser christliches Wertesystem ist Grundlage für die Hilfe, die wir leisten. Nur wenn wir selber unser Wertesystem in Frage stellen, ist es in Gefahr.

Ich bin sicher, dass dies in Dietfurt nicht geschehen wird.

Ihre Bürgermeisterin, Carolin Braun

Die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl gratuliert den Jubilaren im November 2015

Zum 70. Geburtstag

Beer Franz, Dietfurt
Greineder Adelheid, Dietfurt

Zum 75. Geburtstag

Öxl Maria, Dietfurt
Grammetbauer Elisabeth, Dietfurt

Zum 80. Geburtstag

Dr. Stauner Thomas, Dietfurt
Forster Mathilde, Töging

Zum 85. Geburtstag

Lederer Maria, Töging
Schmid Ernestine, Dietfurt

Zum 90. Geburtstag

Engl Martin, Mühlbach

Zum 50-jährigen Ehejubiläum

Dr. Glanegger Peter und Dora, Wildenstein
Hiemer Josef und Juliana, Dietfurt
Kuffer Franz und Maria, Zell
Kuffer Martin und Barbara, Arnsdorf

Aus dem Standesamt

Geboren wurden

Graf Kilian, Dietfurt
Betz Malik, Wildenstein
Piskurewicz Jan, Töging
Hofbauer Lukas, Arnsdorf
Moscardi Valero Lucas, Dietfurt
Flori Leoni, Töging

Gestorben sind

Wittmann Anna, Vogelthal
Nörenberg Hans, Dietfurt
Mühlbauer Josef, Töging
Schneeberger Marion, Dietfurt
Rackl Günther, Töging

Amtliche Nachrichten

Ehrung

Bei der Gesamtpersonalversammlung der Stadt Dietfurt a.d.Altmühl am 19.10.2015 wurden folgende Mitarbeiter(innen) für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt:

Herr Albert Schweiger (40 Jahre), Frau Elisabeth Rados (35 Jahre), Herr Karl Werner (25 Jahre), Herr Markus Koller (20 Jahre) und Frau Daniela Ehrl (20 Jahre).

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Neumarkt

Einladung zur Natura 2000-Auftaktveranstaltung

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Neumarkt i.d.OPf. lädt alle Grundeigentümer, die Wald oder landwirtschaftlich genutzte Flächen im Vogelschutzgebiet „Felsen und Hangwälder im Altmühl-, Naab-, Laber- und Donautal“ besitzen ein zur **Auftaktveranstaltung zur Erstellung des Managementplans am Mittwoch den 11. November 2015 um 19:30 Uhr im Gasthof Eichenseher, Hauptstraße 1 in 93351 Painten-Maierhofen.**

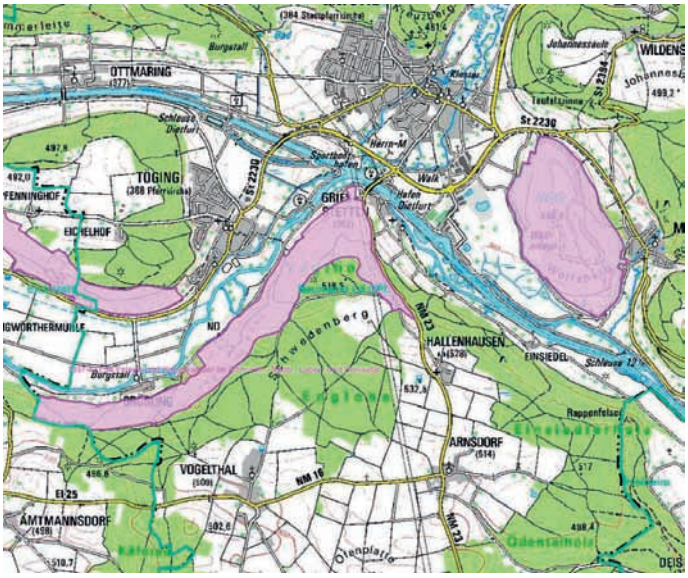
Das etwa 4800 Hektar große Vogelschutzgebiet „Felsen und Hangwälder im Altmühl-, Naab-, Laber- und Donautal“ erstreckt sich über die drei Landkreis Regensburg, Neumarkt i.d.OPf und Kelheim und ist Teil des europaweiten Netzes Natura 2000.

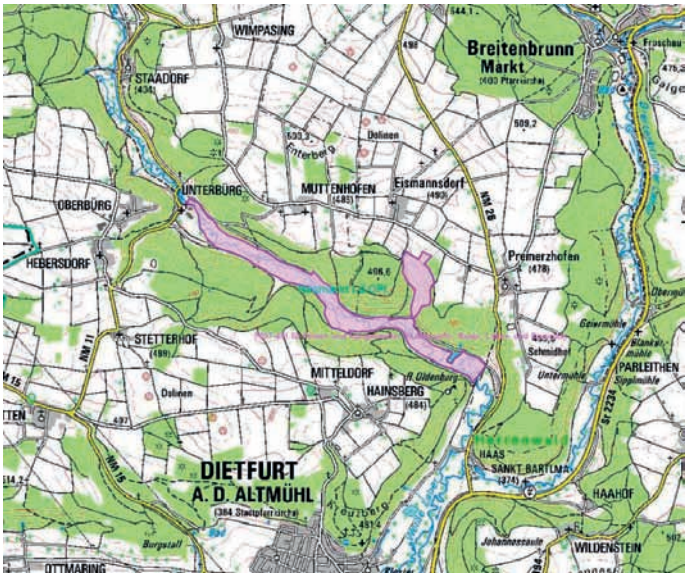
Hauptziel von Natura 2000 ist der Erhalt unseres heimischen Naturerbes - speziell in diesem Gebiet- der Erhalt der vielfältigen und andernorts selten gewordenen Vogelwelt und ihres natürlichen Lebensraumes. Dabei soll der Naturschutzgedanke im Einklang mit einer zukunftsfähigen nachhaltigen Landnutzung durch Landwirte und Waldbesitzer stehen. Die Forstverwaltung hat die Aufgabe, zusammen mit der Naturschutzverwaltung einen Managementplan für dieses Vogelschutz-Gebiet zu erstellen und wird deshalb demnächst mit Kartierarbeiten zur Erfassung und Bewertung wertvoller Vogelarten wie z.B. Uhu, Wanderfalke, Schwarz- und Grauspecht beginnen.

Vor Beginn der Kartierarbeiten wollen wir die Grundbesitzer, Gemeinden, örtlichen Verbände und die für das Natura 2000-Gebietsmanagement zuständigen Fachbehörden über Zielsetzung und Verlauf der Managementplanung informieren.

Im Gemeindebereich der Stadt Dietfurt befindet sich unter anderem das Vogelschutzgebiet „Felsen und Hangwälder im Altmühl-, Naab-, Laber- und Donautal“. Dieses Gebiet erstreckt sich über drei Landkreise. Das erste verläuft im Tal der Weißen Laber von Unterbürg bis kurz vor Haas. Das zweite Teilgebiet umfasst den gesamten Wolfsberg und die Hangwälder von Grögling bis nach Griesstetten sowie den Südhang westlich von Töging.

Aus den nachstehenden Kartenausschnitten wird der Gebietszuschnitt im Gemeindebereich Dietfurt ersichtlich.





Weitere Informationen zu Natura 2000 und farbige Karten finden Sie auf unserer Homepage des AELF Neumarkt i.d.OPf unter www.aelf-ne.bayern.de/natura2000auftakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Nowak vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Neumarkt i.d.OPf (Tel. 09181-48224, E-Mail: Doris.Nowak@aelf-ne.bayern.de) zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl sucht für das technische Bauamt

eine(n) technische(n) Angestellte(n)

mit der Ausbildung als **Bau-Ingenieur (FH)** der Fachrichtung **Hoch-/Tiefbau** oder der Ausbildung zum **Bautechniker/in** im Fachbereich **Hoch-/Tiefbau** oder einer vergleichbaren Ausbildung

Aufgabengebiete:
- technische Bauverwaltung mit Betreuung aller technischen baulichen Anlagen
- Mitarbeit bei der Stadt- und Verkehrsplanung
- Überwachung und Betreuung städtischer Bauleistungen
- Ausschreibung und Vergabe städtischer Bauleistungen
- Erstellen verkehrsrechtlicher Anordnungen

Wir erwarten:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der genannten Bereiche und eine entsprechende Berufserfahrung im Bereich Hoch-/Tiefbau und Bauleitung/ Baubetreuung
- Eigeninitiative und Entscheidungsfreudigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- gute EDV-Kenntnisse (MS Office, GIS-Programme)
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- Teilnahme an Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Wir bieten Ihnen:
- eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Einstellung und leistungsgerechte Bezahlung entsprechend Ihrer Ausbildung und bisherigen Tätigkeit nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- fachliche Fortbildungsangebote
- gleitende Arbeitszeit
- Vollzeitarbeitsplatz (auch mit zeitlicher Einschränkung möglich)

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens Montag, den 30. November 2015 an die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Hauptstraße 26, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Dietlmeier, Tel. 08464/6400-11 zur Verfügung.

Pflanzen-Aufruf

Die Stadt Dietfurt nimmt gerne Oleander-Pflanzen an, die für zuhause zu groß geworden sind. Die Pflanzen werden überwintert und im Frühjahr in die Pflanztröge der Innenstadt gesetzt.

Wem also Pflanzen zu groß geworden sind und er diese gerne abgeben möchte, sollte sich mit der Stadt Dietfurt, Tel. 08464/64000 in Verbindung setzen.

„Von Tegning nach Töging – Töginger Haus- und Hofgeschichte“ erschienen; Vorstellung des Buches im Schloss Töging

Die beiden Tögingerinnen Maria Bauer und Ingrid Frühauf haben über viele Jahre akribisch die Geschichte Tögings erforscht und die Ergebnisse jetzt in einem Buch mit fast 800 Seiten veröffentlicht. Bei einem festlichen Abend im Schloss Töging wurde das Buch „Von Tegning nach Töging“ vorgestellt. „Sie haben Geschichte geschrieben“, sagte Landrat Willibald und bestätigte, was bereits Hans Grad als Moderator und Bürgermeisterin Carolin Braun anerkennend festgestellt hatten. Die Autorinnen hätten die Ebene des Hobbys verlassen und sich in die Riege der ernstzunehmenden Historiker eingereiht. Er werde versuchen, das Werk an höherer Stelle anzupreisen, damit es dort gewürdigt werde. Grad schilderte, wie alles mit dem Interesse an alten Fotos begann und sich zu einer Leidenschaft entwickelte, wie sie in die Vergangenheit eintauchten und immer mehr wissen wollten.

Der Laudator Alfred Wolfsteiner aus Schnufenhofen, derzeit Stadtbibliothekar in Schwandorf, stellte das Geschichtswerk vor. Er habe dessen Entstehung intensiv begleitet. Dazu kam es, weil Maria Bauer ihn 2008 um Unterstützung gebeten habe. Er wisse genau, wieviel Arbeit in dem Buch steckt. Er könne daher den Autorinnen, der Dorfgemeinschaft von Töging und der Stadt Dietfurt nur von Herzen gratulieren. „Hier liegt eine Ortschronik vor, die besondere Qualität besitzt und Maßstäbe setzt.“ Das lasse sich sowohl am äußeren Eindruck und dem beeindruckenden Umfang von 800 Seiten festmachen, am großzügigen Format und am gelungenen Layout. Gut sei die Einarbeitung von fast 300 Bildern in den Text.

Jedes Haus ist mit mehreren aktuellen oder historischen Aufnahmen vertreten, Pläne und Skizzen veranschaulichten einzelne Gebäude. Besonders wichtig sei es, dass ein Großteil der gezeigten Personen namentlich identifiziert wird. Inhaltlich sei die Besonderheit, dass die beiden Autorinnen versucht haben, die Ortsgeschichte anhand der Geschichte ihrer Bewohner zu vermitteln. Hinter jedem der Namen der 92 Hausnummern stehen Menschenleben und individuelle Geschichten. Es sei den beiden Autorinnen gelungen, eine komplette Haus- und Hofgeschichte zu schreiben, inklusive der öffentlichen Gebäude. Dazu gehören die Namen der Gebäude-Besitzer, die Namen der Handwerker, wie die vielen Weber- und Pfeifenmacher und die Häuser der Töginger Juden. Was ihn besonders fasziniere sei die Tatsache, dass die beiden Frauen mit Originalquellen gearbeitet haben,

sie hätten das Glück der Tüchtigen gehabt und eine Reihe historischer Schmankerl entdeckt, die bisher übersehen worden seien. Sie hätten Geschichte lebendig und fassbar gemacht, genauso wie die beiden Autorinnen es gewollt hätten. Weiter sagte Wolfsteiner in seiner Laudatio, die Erarbeitung einer Ortschronik funktioniere nur mit großem ehrenamtlichen Engagement. Bürgermeisterin Carolin Braun und die Stadt Dietfurt seien dafür zu loben, dass sie den Druck der Chronik ermöglicht hätten und dieses Risiko nicht auch noch bei den Autorinnen blieb. Eine weitere Besonderheit des Buches sei, dass es mit umfangreichen Namen- und Ortsregistern erschlossen ist und somit Familienforschern eine wichtige Quelle sei.

Die beiden Autorinnen bedankten sich bei ihren Familien, die viel Geduld aufbringen mussten und allen anderen, die das Erscheinen des Buches in irgendeiner Weise unterstützt haben. Die ersten Exemplare der Chronik bekamen der Landrat, die Bürgermeisterin, Konrad Kogler, der beim Lateinischen geholfen hatte, Fritz Fürnrohr, er war Lektor wie auch Hans Grad. Die Flötistin Sabine Boehmelt und die Cellistin Fatima Vaillancourt verliehen der Buchvorstellung mit ihrer Musik einen festlichen Rahmen. Und dann standen die Töginger Schlange, um ein Exemplar zu kaufen und Maria Bauer und Ingrid Frühauf hatten mit dem Signieren gut zu tun.

Das Buch kann bei der Stadt Dietfurt zum Preis von 49,-- € erworben werden.

Waldkindergarten Dietfurt

Am 23.09.2015 wurde im Wald bei Hebersdorf der neue Waldkindergarten „Drachenkinder“ Dietfurt eröffnet. Nachdem es zuletzt große Aufregung wegen einer Stadtratsentscheidung bezüglich des bereits festgelegten und dann doch abgelehnten Standorts „Am Kreuzberg“ in Dietfurt gab, war jetzt die Erleichterung bei allen Eltern und den Mitarbeiterinnen der neu geschaffenen Einrichtung groß. Mit 9 Kindern, Erzieherin Daniela Idzik-Neumann und Kinderpflegerin Birgit Kuffer machten sich die anwesenden Eltern samt Förster und 2. Bürgermeister von Dietfurt Oliver Kuhn auf den Weg vom Sammelpunkt zum fertigen Waldgelände.

Dort hatten die Eltern bereits in tagelanger Vorarbeit die baulichen Maßnahmen fertiggestellt, sofort konnten die Kinder mit großer Freude ihren prächtigen Bauwagen und das ökologische Waldklo in Besitz nehmen. Schon nach kurzer Zeit fanden sich die Kinder zusammen, um das große Waldareal zu besichtigen. Während die Eltern sich bei einem warmen Tee und leckerem Kuchen zusammenfanden, konnte man die Kids schon dabei beobachten, wie schnell diese in der Natur zum Spiel fanden und aus einfachsten Materialien wie Stecken, herumliegenden Baumstämmen und Blättern einen Spielraum schufen.

Ein schöner erster Tag für eine tolle neue Kinderbetreuungseinrichtung als Alternative und Ergänzung zum bestehenden Angebot in der Region, so waren sich alle Eltern und Anwesenden einig. Mittlerweile steht auch schon ein riesiger Pavillon, in dem die Kinder sich bei schlechterem Wetter zum Morgenkreis oder Brotzeitmachen aufhalten können. Bei ganz schlechtem Wetter oder Gefahren bekommen die Kinder einen Ausweichraum in der Stadt Dietfurt zur Verfügung gestellt.

Aktuell sind je 5 Kinder der Städte Dietfurt und Beilngries in der Einrichtung, die aber aufgrund der Genehmigung vom Landratsamt Neumarkt bis zu 20 Kinder aufnehmen kann. Die Lage des Waldkindergartens ist auch für Kinder aus den Gemeinden Berching und Breitenbrunn gut zu erreichen. Interessierte können sich auf der eigens geschaffenen Internetseite www.waldkindergarten-dietfurt.de oder auf Facebook (Waldkindergarten Dietfurt) informieren.

Der Kindergarten ist Montag bis Freitag von 7:45 bis 14:00 Uhr geöffnet und für Kinder ab ca. 2,5 Jahren zugänglich, sobald diese sauber sind. Die Elternbeiträge betragen zwischen 90 und 100 Euro monatlich je nach Buchungsdauer.

Träger des Kindergartens ist der Verein „Waldkindergarten Dietfurt und Umgebung e.V. „ – aktuell geleitet vom Dietfurter Andreas Steiger und vom Beilngrieser Wolfgang Stadler.

Danke möchten die Verantwortlichen und alle Kinder mit deren Eltern sämtlichen Spendern sagen, die durch ihre Unterstützung den Start des Waldkindergartens erst ermöglicht haben. Besonderen Dank gilt der Zimmerei „Holzbau Förster“ aus Hiendorf für die Spende des Waldklos, der Firma Hecker in Altmannsberg für den tollen Pavillon und allen Firmen, Vereinen und Stiftungen für viele große und kleine Geldspenden. Ebenso danken wir der Firma Irrler aus Dietfurt für die Drachenkinder-T-Shirts sowie Frau Bürgermeisterin Braun und Förster Oliver Kuhn für deren tatkräftige und schnelle Unterstützung in den letzten Monaten.

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz

Zum 1. November 2015 tritt ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst. Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

Wohnungsgeberbestätigung:

Ab dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt. Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle. Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person. Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können ab Oktober unter der Internetadresse dietfurt.de/formulare abgerufen werden und liegen im Einwohnermeldeamt Dietfurt a.d.Altmühl, Hauptstraße 26, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl zur Abholung bereit.

Meldepflicht:

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Einwohnermeldeamt anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen. Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht.

Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen.

Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Kurzaufenthalt in einer Wohnung bis zu 3 Monaten:

Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu 3 Monaten in einer Wohnung leben, ohne sich für diese anzumelden (Besuche aus dem Ausland)

Besucherregelung:

Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu 6 Monate in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.

Wohnungsgeberbestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde

(§ 19 Bundesmeldegesetz (BMG))

Auszug aus § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG
Mitwirkung des Wohnungsgebers
(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen (zwei Wochen) zu bestätigen.

Angaben zum Wohnungsgeber:

Familienname / Vorname oder
Bezeichnung bei einer juristischen Person: _____

PLZ / Ort:
Straße / Hausnummer / _____
Adressierungszusätze: _____

☐ Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig **Eigentümer** der Wohnung *oder*

☐ Der Wohnungsgeber ist **nicht Eigentümer** der Wohnung. Der Name und die Anschrift des **Eigentümers** lauten:

Familienname / Vorname oder
Bezeichnung bei einer juristischen Person: _____

PLZ / Ort:
Straße / Hausnummer / _____
Adressierungszusätze: _____

Anschrift der Wohnung in die eingezogen oder aus der ausgezogen wird:

PLZ / Ort: _____

Straße und Hausnummer:
Zusatzangaben (z.B. Stockwerks- oder _____
Wohnungsnummer): _____

In die oben genannte Wohnung ist/sind am _____ (Datum Ein-/Auszug) folgende Person/en ☐ **eingezogen:** ☐ **ausgezogen:**

Folgende Person/Personen ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

Familienname: _____ Vorname: _____

Familienname: _____ Vorname: _____

Familienname: _____ Vorname: _____

Familienname: _____ Vorname: _____

Familienname: _____ Vorname: _____

Familienname: _____ Vorname: _____

☐ weitere Personen siehe Rückseite.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift den Ein- bzw. Auszug der oben genannten Person(en) in die oben bezeichnete Wohnung und dass ich als Wohnungsgeber oder als beauftragte Person diese Bescheinigung ausstellen darf.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich ordnungswidrig handle, wenn ich hierzu nicht berechtigt bin und dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung eines Wohnsitzes einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.

Datum _____ Unterschrift des **Wohnungsgebers** *oder* des **Wohnungseigentümers** _____

Freiwilliger Wehrdienst;

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familiename, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Stadtverwaltung Dietfurt a.d.Altmühl, Hauptstr. 26, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl) eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Störungen bei Straßenbeleuchtungen

Bei Ausfall von Straßenbeleuchtungsanlagen bitten wir, dies unverzüglich der Stadtverwaltung, Tel. 08464/6400-0, oder per e-mail der klaeranlage@dietfurt.de mitzuteilen. An den Straßenbeleuchtungen befindet sich eine Nummer, die angegeben werden muss, um den Schaden beheben zu können. Die Behebung der Störungen wird alle drei bis vier Wochen durchgeführt.

Das Bau- und Grundstücksamt informiert

Beitragspflicht für bauliche Veränderungen (z. B. Dachgeschossausbau, Wintergarten)

Die Stadt Dietfurt erhebt zur Deckung Ihres Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung ihrer öffentlichen Entwässerungseinrichtung von den Grundstückseigentümern und Erbbauberechtigten einen Beitrag. Während der Stadt bei der erstmaligen Veranlagung eines Grundstücks eine Ermittlungspflicht trifft, muss sie zu Veränderungen eines Gebäudes, z.B. nachträglicher Dachgeschossausbau oder Anbau eines Wintergartens, keine eigenen Ermittlungen anstellen.

Nach Art. 5 Abs. 2 a Kommunalabgabengesetz (KAG), § 13 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) ist vielmehr der Beitragsschuldner verpflichtet, der Stadt die maßgeblichen Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderung Auskunft zu erteilen. Zeigt der Beitragsschuldner den Dachgeschossausbau oder sonstige maßgebliche bauliche Veränderungen nicht an, liegt ein Verstoß gegen die Mitwirkungspflicht nach Art. 5 Abs. 2 a KAG vor.

Haben Sie vielleicht einen Dachgeschossausbau oder einen Teilausbau vorgenommen, einen Wintergarten errichtet bzw. eine bisher beitragsfreie Pergola verglast und zu einem Wintergarten umgebaut und für diese Maßnahme wurde von der Stadtverwaltung bisher noch keine Beitragsveranlagung durchgeführt, dann hat hiervon die Beitragsabteilung bisher noch keine Kenntnis erhalten. In diesem Fall teilen Sie bitte der Stadt Dietfurt den Ausbau bzw. Anbau schriftlich oder telefonisch mit und legen einen entsprechenden Ausbauplan (ein eigenhändig erstelltes Aufmaß ist ausreichend) vor. Es sind dabei die Außenmaße der baulichen Anlage anzugeben. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Bau- und Grundstücksamt, Frau Tratz, Tel. 08464/6400-22.

Bauanträge rechtzeitig einreichen!

Liebe Bauherren, leider müssen wir immer öfter feststellen, dass Bauanträge erst wenige Tage vor der Bau- und Umweltausschusssitzung eingehen. Eine Prüfung der Anträge ist dann aus zeitlichen Gründen oft schwierig bzw. nicht mehr möglich. Außerdem verstößt es gegen die gesetzlichen Bestimmungen, wenn ein in der Sitzung behandelter Punkt nicht in der Ladung und Bekanntmachung zur Sitzung enthalten ist. Gerade Bauanträge, die sich auf die Nachbarn auswirken können, sind deshalb auf der Tagesordnung zu nennen, damit auch nicht direkt angrenzende, aber von der Baumaßnahme betroffene Grundstücksbesitzer Kenntnis vom Bauvorhaben erlangen können.

Aufgrund der Ladungsfristen sind Bauanträge, die in der folgenden Sitzung behandelt werden sollen, spätestens 10 Kalendertage vor der Sitzung bis 12.00 Uhr beim Bauamt- und Grundstücksamt einzureichen.

Beispiel: Für die Sitzung am Montag 03.08.2015 ist der letzte Termin für das Einreichen eines Bauantrags Freitag, 24.07.2015, 12.00 Uhr.

Bauherren sollten daher im eigenen Interesse ihrem zuständigen Planfertiger den jeweiligen Termin zur Abgabe Ihres Bauantrages mitteilen. Dies gilt besonders für die Bauherrn, die kurzfristig mit ihrem Bauvorhaben beginnen möchten.

Die Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses finden in der Regel am ersten Montag des Monats statt.

Weitere Voraussetzungen:

Der Bauantrag ist schriftlich bei der Gemeinde einzureichen (Art. 67 Abs. 1 Satz 1 Bayerische Bauordnung). Mit dem Bauantrag sind auch alle für die Beurteilung und Bearbeitung des Vorhabens erforderlichen Unterlagen (Bauvorlagen) vorzulegen.

Welche Bauvorlagen im Einzelnen erforderlich sind, ist in der Bauvorlagenverordnung geregelt. Damit der Bauantrag vollständig ist, müssen folgende Unterlagen in dreifacher Ausfertigung eingereicht werden:

- Antrag auf Baugenehmigung
- Baubeschreibung
- aktueller (nicht älter als ½ Jahr) Auszug aus dem Liegenschaftskataster (Katasterauszug)
- aktueller (nicht älter als ½ Jahr) Auszug aus dem Katasterkartenwerk (Amtlicher Lageplan) im Maßstab 1:1000
- Planzeichnungen (Grundriss, Schnitt, Ansichten) im Maßstab 1:100

- evtl. Berechnungen zum Maß der baulichen Nutzung (u.a. Grundflächenzahl, Geschoßflächenzahl)
- Höhenangaben in Bezug auf Straßenniveau
- Abstandsflächenplan (Berechnung und Eintragung in Plänen)
- Stellplatzberechnung, Eintrag in Plänen
- Berechnung (Wohnfläche, Nutzfläche, umbaut. Raum, GRZ, GFZ, Baukosten)
- bei Tekturen und Deckblättern: Änderungen müssen ersichtlich sein
- Abweichungen und Befreiungen von Bebauungsplänen müssen ersichtlich sein und begründet werden
- Statistikbogen
- evtl. Erklärung über Abstandsflächenübernahme
- evtl. Standsicherheitsnachweis
- evtl. Brandschutznachweis
- Angaben über die gesicherte Erschließung

Insbesondere der Antrag auf Baugenehmigung, die Baubeschreibung, der Lageplan mit eingezeichnetem Vorhaben und die Planzeichnungen müssen vom Antragsteller und einem bauvorlageberechtigten Entwurfsverfasser (Architekt, Bauingenieur, bei kleineren Bauvorhaben auch Handwerksmeister des Bau- und Zimmererfachs und staatlich geprüfte Techniker) unterschrieben sein. Die Planzeichnungen sollten auch von den Nachbarn unterschrieben werden.

Die Planunterlagen sind in 3-facher Ausfertigung einzureichen und in Planmappen einzuordnen. Diese können im Fachhandel erworben werden. In Ihrem eigenen Interesse bitten wir um Einreichung des vollständigen Bauantrages.

Die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl legt den Bauantrag nach der Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens der Unteren Bauaufsichtsbehörde (Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.) vor. Die Bauaufsichtsbehörde überprüft den Bauantrag und entscheidet über die Erteilung der Baugenehmigung.

Fristen

Die Baugenehmigung erlischt, wenn innerhalb von vier Jahren nach Erteilung der Genehmigung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Bauausführung vier Jahre unterbrochen worden ist. Die Frist kann jeweils um bis zu zwei Jahre verlängert werden, wenn der Antrag vor Ablauf der Geltungsdauer der Unteren Bauaufsichtsbehörde zugegangen ist.

Kosten

Die Gebühren für eine Baugenehmigung betragen (je nach Art des Bauvorhabens und Art des Genehmigungsverfahrens zwischen 2 v. T. und 4 v. T.) der Baukosten. Gebühren werden auch erhoben, wenn ein Bauantrag abgelehnt oder zurückgenommen wird.

Neues von der Tourist-Informationen

Neues aus Fernost und Bayrisch-China:

Delegation der Zeitung Qingdao Daily besucht mit einer Foto-Ausstellung Dietfurt, Konfuzius-Institut München hält Jahresplanungstreffen in Dietfurt

Vom 31. Oktober bis 4. November fand in Zusammenarbeit mit dem chinesischen Generalkonsulat der VR China in München sowie der Zeitung „Qingdao Daily“ im Dietfurter Künstlerturm eine Foto-Ausstellung über die chinesische Stadt Qingdao statt.

Zur Eröffnung am 31. Oktober kamen hochrangige chinesische Gäste aus München. Bürgermeisterin Braun durfte u.a. die Konsulin für Politik und Presse XUE Xiaoting vom Generalkonsulat der VR China in München sowie eine Delegation des Konfuzius-Instituts München unter der Leitung von Frau GAO Fangfang begrüßen. Aber auch die bayrischen Ehrengäste ließen sich nicht bitten und so kam stv. Landrat Josef Bauer zu Besuch und lobte Dietfurts Beziehungen zu China. In seiner Rede wies er darauf hin, das vor allem die „zwischenmenschlichen Beziehungen“ in einer Kulturpartnerschaft wichtig seien.

Diese zwischenmenschlichen Beziehungen konnten beim Empfang im Künstlerhaus wieder einmal wunderbar gepflegt werden, so auch Marlene Gmelch-Werner, die in Vertretung für die Kunsttürmler sprach und auch Grüße von langjährigen Freunden aus Qingdao ausrichtete. Der Leiter der Qingdao Daily News Agency Herr CAI Xiaobin stellte die Stadt Qingdao vor, die einiges an deutscher Geschichte vorzuweisen hat: Von 1898 bis 1919 gehörte die Stadt als Kolonie zum Deutschen Reich. Somit findet man dort neben chinesischer Architektur auch viele deutsch anmutende Gebäude, sowie die bekannte Qingdao Brauerei, die nach deutschem Rezept ihr Bier braut. Er sprach in seiner Rede davon, dass viele Chinesen „Bayrisch China“ kennen würden, aber die Deutschen selten Qingdao kennen. Dies wolle man mit dieser Ausstellung ändern. Zuvor war die Ausstellung in Qingdaos Partnerstadt Mannheim zu sehen. Die Delegation bedankte sich für die Gastfreundschaft und die Durchführung der Ausstellung bei Bürgermeisterin Carolin Braun und bei den Mitarbeitern der Tourist Information. Die Fotos der Ausstellung wurden der Stadt Dietfurt von „Qingdao Daily“ geschenkt, somit ist es sicher, dass die Ausstellung einmal wieder in Dietfurt zu sehen ist.

Foto aus der Ausstellung Qingdao Daily

Das Konfuzius Institut München traf sich zudem vom 30.10 - 01.11.2015 zur Jahresplanung im Landgasthof zum Wolfsberg in Mühlbach. In gemeinsamen Gesprächen mit der Stadt Dietfurt wurden die gemeinsamen Projekte für 2016 vorbesprochen: Zu der chinesischen Darbietung am Bayrisch-Chinesischen Sommer sollen auch, sobald die neue Stadtbücherei in der Klostergasse 5 ihre Tore öffnet, in diesem Rahmen verstärkt Kulturveranstaltungen und Vorträge über China in Dietfurt stattfinden. Außerdem sollen wieder zwei zweiwöchige Chinesisch-Seminare in Zusammenarbeit mit der Tourist Information in Dietfurt stattfinden.

Karstgruppe Mühlbach – Multimediaschau mit 3-D-Bildern – Nachlese und Vorschau Wanderung

Am 24. Oktober veranstaltete die Karstgruppe Mühlbach in der Aula der Kaminkehrerschule in Mühlbach wieder eine Multimediaschau mit 3-D-Bildern über die Mühlbachquellhöhle. Dieter Gebelein, der Vorsitzende der Karstgruppe Mühlbach (KGM), eröffnete vor einem ausverkauften Saal die Veranstaltung und freute sich zusammen mit seinen Kollegen/-innen über das große Interesse. Die Entdeckung der Mühlbachquellhöhle war aus geologischer Sicht eine echte Sensation. Im Januar 2001 wagte ein mutiges Forscherteam den entscheidenden Vorstoß ins Unbekannte. Sie entdeckten ein Wasserlabyrinth – die einzige Höhle auf der Frankenalb, in der man einen unterirdischen Bachlauf über längere Strecken verfolgen kann und sie zeigten dies bei der Multimediaschau mit wunderbaren Film- und Bildaufnahmen aus der Höhle.

Zu dieser alljährlichen Multimediaschau bieten die Höhlenforscher auch über das ganze Jahr verteilt immer wieder geführte Wanderungen auf dem Höhlenkundlichen Wanderweg bei Mühlbach. Auf einer Gesamtlänge von 8 km findet man 15 Informationstafeln und Erlebnisstationen, an denen auch Kinder verschiedene Höhlenforschertätigkeiten gefahrlos nachvollziehen können.

Der nächste Termin ist eine „Geführte Winterwanderung auf dem Höhlenkundlichen Wanderweg“. Sie findet am Sonntag, den 10. Januar 2016 statt und die Höhlenforscher freuen sich heute schon auf zahlreiche interessierte Mitwanderer!

Wandern am QiGong Weg in Dietfurt

Auf dem abwechslungsreichen Rundweg genießt man die Natur und erlebt dabei die Wirkungen von QiGong. Dieser Weg ist rund 3 km lang und führt über attraktive Teilstücke des Wallfahrerwegs und des Jurasteigs. Mithilfe der QiGongÜbungen auf zehn anschaulichen Tafeln bringt man unterwegs seine Gesundheit in Schwung und findet so wandernd zu innerer Gelassenheit. Jeder der gerne wandert kann den Weg gehen und für die QiGong-Übungen sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Auch ein paar wenige Übungen können ihre Wirkung schon entfalten.

Die chinesische Bewegungslehre lässt sich auf dem Dietfurter QiGong-Weg mit einer erholsamen Wanderung durch die herrliche Landschaft rund um Dietfurt verbinden – ganz spontan oder unter professioneller Anleitung: Geführte Gruppen-Wanderungen auf dem QiGong-Weg können über die Tourist Information oder über NaturKontakt gebucht werden.

Qi-Gong-Termine zum Ausprobieren:

QiGong mit den Chinesischen Meistern

Donnerstag 20 Uhr im Alten Kindergarten, mit Anwendung des Meridianklopfers: QingBo Sui / Lena DuHong am 19.11.2015 und 10.12.2015, Preis 17 € pro Person, nur nach Anmeldung bei NaturKontakt

Wirtschafts-Chinesisch für ortsansässige Firmen mit Kontakten nach China:

Sie möchten ein Seminar ganz exklusiv für sich oder Ihre Mitarbeiter? Wenden Sie sich dazu gerne direkt an das Konfuzius-Institut München zur individuellen Terminvereinbarung für spezielle, auf Ihre Wünsche zugeschnittene Spezialkurse bzw. Einzelunterricht.

Kontakt: Telefon: +49 (0)89-24 24 0 600, (Mo - Fr: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr), E-Mail: info@konfuzius-muenchen.de

Stadtführung an Silvester mit anschließendem Glühweinempfang

Beschließen Sie das Jahr 2015 bei einer interessanten Stadtführung durch die – dann vielleicht winterliche - 7-Täler-Stadt Dietfurt. Hören Sie die Geschichte der Stadt und geniessen Sie beim Spaziergang durch die Gassen das mittelalterliche Stadtbild!

Zum Abschluss gibt es dann in einem Gasthaus heißen Glühwein und wir begrüßen damit das Neue Jahr 2016!

Treffpunkt für Einheimische und Urlauber ist um 13.30 Uhr am Chinesenbrunnen

KABARETT vom Feinsten – das gibt es im Jubiläumsjahr 2016 in Dietfurt:

Samstag, 05.03.2016 - 7-Täler-Halle Helmut Schleich mit seinem Programm „Ehrlich“!

Mal ehrlich: Vertrauen ist doch Vertrauens-sache. Das geht an der Ampel los. Wir gehen bei Grün, weil wir darauf vertrauen, dass die anderen bei Rot stehen bleiben. Aber viele, die um unser Vertrauen werben, wollen in Wirklichkeit nur Einfluss auf unsere Entscheidungen nehmen. Nicht nur grüne und rote, auch schwarze und gelbe Politiker wollen nur unsere Stimme – von blauen Politikern gar nicht zu reden. Und Banken wollen nur unser Bestes – also unser Geld. Darauf war schon immer Verlass. Aber was ist, wenn Sie zu einer Bad Bank gehen und es stellt sich heraus: So schlecht sind die gar nicht? Oder wenn sich der Volldepp von nebenan plötzlich als netter Mensch entpuppt… Beruhigend, dass wenigstens die NSA ein Auge auf uns wirft ….

Kartenvorverkauf ab Ende November in der Touristinformation im Rathaus

Samstag, 04.06.2016 - Obermühle in Mühlbach (Benefizveranstaltung des Jurahausvereins)

Holger Paetz mit seinem Programm „Auch Veganer verwelken“

Die Vernunft ist nicht aufzuhalten. Ein Leben ohne Fleisch heißt Zukunft, Vitalität, Gesundheit, Sex, Frauen, Geld. Da will jeder hin. Also raspeln, schälen, hacken wir jedes Blatt einzeln. Aber wirklich ohne? Also ganz ohne? Allein, dass man sich immer rechtfertigen muss, warum man kein Fleisch mehr isst. Weil einem Tiere leid tun? Ach ja? Und Pflanzen tun dir nicht leid? Auch Bäume wollen leben und du wohnst in Holzmöbeln? Das stresst. Kann das gesund sein? Man kann als Nichtvegetarier durchaus mit dem Tier sympathisieren. Und sogar beim Essen Zuneigung zum Tier entwickeln. Rinderbraten mit Rotkohl und gleichzeitig die Katze streicheln. Aber der Katze das Rindfleisch überlassen und mit dem Rotkohl glücklich werden …

Kartenvorverkauf: 24 € ab Ende November in der Touristinfo/Rathaus und in der Obermühle in Mühlbach

Samstag, 26.11.2016 - 7-Täler-Halle Han`s Klaffl mit seinem Programm: „40 Jahre

Ferien – Ein Lehrer packt ein …“

Han's Klaffl, (Musik-)Lehrer aus Leidenschaft, geht in seinem kabarettistischen Soloprogramm über Lehrer, Schüler und Eltern den weitverbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund. "Das tut man nicht", meinten vorab die kollegialen Bedenkenträger. Aber dann macht es ein Kabarettist eben besonders gerne. Schließlich geht es um eines der letzten gänzlich unerforschten Biotope unserer Gesellschaft, die Schule.

Auch die unglaublichen Überlebens-strategien, die Schüler im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben, stellt er anschaulich dar und … Mit Klavier und Kontrabass hält Han's Klaffl eine Doppelstunde Frontalunterricht …

Kartenvorverkauf ab Ende November in der Touristinformation im Rathaus

Mittwoch, 14.12.2016 - 7-Täler-Halle Günter Grünwald mit seinem Programm „Deppenmagnet“

Ist das Kabarett? Ist das Comedy? Ist das ein Einbauschrank? Am Ende des Tages ist mein neues Programm eine Mischung aus allem. Ich fühle mich dem Kabarett ebenso verpflichtet wie dem absurden Theater eines Jacques Sacques, der im Jahre 1924 im nordserbischen Czschischzpczc Theater-stücke ersann, die zwar von der Politik gehasst, dafür aber von der Bevölkerung verabscheut wurden. Im Prinzip wollte den Dreck keine alte Sau sehen. Na gut, wenn ich mir es recht überlege, fühle ich mich dem absurden Theater eines Jacques Sacques dann doch nicht verpflichtet. Aber dem Kabarett! Und der Comedy! Und dem Einbauschrank! Falls Sie der Infotext zu meinem Programm “Deppenmagnet“ verwirrt- verzagen Sie nicht, kaufen Sie eine Eintrittskarte und dann setzen Sie sich ganz vorne hin und lassen sich verzaubern von 2 Stunden Kabarett, Comedy und …

Kartenvorverkauf ab Ende November in der Touristinformation im Rathaus

"Chinesisch hautnah"- der zweiwöchige Sprach- und Erlebniskurs in Dietfurt

Nach dem großen Erfolg der beiden Chinesisch Seminare im Jahr 2015 finden auch 2016 wieder zwei Chinesisch-Seminare in Dietfurt statt. Die Medien berichteten: Die TV-Berichte finden Sie auf www.dietfurt.de/chinesisch-lernen

Für Neueinsteiger in die Chinesische Sprache und Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen. Zwei Wochen vollständig in die Chinesische Sprache und Kultur eintauchen und die neue Sprache auf schnelle, effektive und unterhaltsame Art erlernen. „Chinesisch hautnah“ ist mehr als nur ein Sprachkurs. Die Teilnehmer erlernen die Chinesische Sprache im authentischen kulturellen Kontext und haben so die Möglichkeit, ihre neuen Sprachkenntnisse über den Unterricht hinaus im Alltag sofort aktiv anzuwenden. Die Teilnahme an der international anerkannten Sprachprüfung HSK (Stufe 2) ist im Kurs inbegriffen. Die Prüfung kann am letzten Kurstag abgelegt werden.

Zwei Termine finden im Jahr 2016 statt:

- 06. bis 19.03.2016
- 03. bis 16.10.2016

Der erste Tag ist der Anreisetag. Die HSK 2 Prüfungen finden am letzten Kurstag statt.

Wer kann teilnehmen?

Alle Einsteiger in die Chinesische Sprache oder Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen. Wir empfehlen den Kurs besonders Berufstätigen mit Chinakontakten und Studierenden aller Fachrichtungen.

Lernerfolge:

- täglich Klassenunterricht Chinesisch (insges. 80 Unterrichtseinheiten)
- Kulturaktivitäten und Workshops (Qigong, Kalligrafie, Teezeremonie, Tuschemalerei, Chinesische Internetdienste u.a.)
- Interkulturelle Kommunikation
- Abschluss mit Prüfung HSK 2

Kosten:

- Unterrichtsgebühr € 1360 (80 UE Sprachunterricht Chinesisch, Kulturaktivitäten- und workshops, Sprachprüfung HSK 2)
- bei Bedarf zzgl. Kost und Logis € 620 (13 Übernachtungen im Landgasthof am Wolfsberg mit Vollpension (EZ))
- Sonderpreise: Studierende und Inhaber eines Prämiengutscheins € 1.430 (Unterrichtsgebühr + Kost und Logis)
- Frühbucher bis 08.01. bzw. 31.07.2016 € 1.680 (Unterrichtsgebühr + Kost und Logis)
- Empfehlen Sie einen Kollegen oder Freund und erhalten Sie 20 % Rabatt auf den (nicht ermäßigten) Gesamtpreis. Der Rabatt wird Ihnen nach verbindlicher Anmeldung der von Ihnen empfohlenen Person gewährt.

慕尼黑孔子学院
Konfuzius-Institut München

Das Anmeldeformular finden Sie zum Download www.dietfurt.de/chinesisch-lernen oder über das Konfuzius Institut München: Färbergraben 18, 80331 München, Tel. 089 24240600, www.konfuzius-muenchen.de

Informationen und Neuigkeiten aus der Altmühl-Jura Region

jura2000 Halbmarathon in Greding

Vorjahressieger Felix Mayerhöfer stellt beim jura2000 Halbmarathon neue Bestzeit auf – bei den Frauen holte sich Heike Störl den ersten Platz.

Bei nahezu idealen äußeren Bedingungen gingen über 300 Läuferinnen und Läufer bei der elften Auflage des jura2000 Halbmarathon auf dem historischen Markplatz in Greding an den Start und stellten ihr läuferisches Können unter Beweis.

Die Strecke des jura2000 Halbmarathons führte in mehreren Runden durch und um die Gredinger Altstadt. Auf dem ersten Kilometer ging es vom Marktplatz aus durch das Fürstentor hinaus und zum Eichstätter Tor wieder hinein in die Altstadt. Danach war vier Mal ein fünf Kilometer langer Rundkurs zu bewältigen, bevor die Strecke auf einem Feldweg nach Mettendorf und wieder zurück in die Gredinger Altstadt führte.

Wer nicht die ganze Strecke auf sich nehmen wollte, konnte beim 11-Kilometer-Lauf an den Start gehen; auch ein 6-Kilometer-Lauf wurde angeboten. Beim Staffel-Lauf traten schließlich Viererteams gegeneinander an. Auch für den Läufernachwuchs waren eigene Läufe ausgeschrieben: Kinder bis zu elf Jahren maßen sich beim 1000-Meter-Lauf, ältere Läufer gingen beim 2000-Meter-Lauf an den Start.

Im Hauptlauf siegte Felix Mayerhöfer von der DJK Daßwang völlig souverän mit einer Gesamtzeit von 1:12:51 und stellte damit schon zum zweiten Mal einen neuen Streckenrekord auf. Dichtgedrängt und nur neun Sekunden langsamer war als Zweitbester Stefan Böllet von den Speed Runners Neumarkt, mit 1:13:00 Stunden.

Bei den Frauen holte sich Heike Störl vom TSV Altenfurt mit einer Zeit von 1:33:40 den Sieg. Den zweiten Platz errang Martina Wolfsteiner vom TSV Greding mit einer Zeit von 1:35:00.

Zufrieden durften auch die Gredinger Lokalmatadoren sein: gleich beide Martina Wolfsteiner und Markus Mißlbeck wurden als jura2000 Sieger gekürt.

Auch in der Mannschaftswertung holte sich der TSV Greding mit Michael Beck, Alexander Wolfsteiner und Markus Mißlbeck den ersten Rang.

Über den ersten Platz beim Staffel-Lauf durfte sich die Mannschaft M.O.N. Pleinfeld mit der Zeit: 01:22:37 freuen.

Bürgermeister Manfred Preischl, die Schwarzachkönigin Sabrina Schmidt und Moderator Max Dorner empfingen die Läufer nach einem spannenden und abwechslungsreichen Wettkampf auf dem Marktplatz.

Direkt hinter der Ziellinie bekam jeder Finisher als Anerkennung eine edle jura2000 Medaille überreicht, die eigens für den jura2000 Halbmarathon angefertigt worden waren. Jede Läuferin erhielt außerdem eine Rose.

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger des jura2000 Halbmarathons!

Auch allen restlichen Teilnehmern herzliche Glückwünsche zu ihrer grandiosen Leistung in allen Klassen. Ein herzliches vergelt`s Gott gilt dem BRK, der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr und den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihre Mithilfe und Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des jura2000 Halbmarathons sowie allen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung.

Faschingsauftakt in Bayrisch China – neuer Kaiser FU-GAO-DI regiert das bayrisch-chinesische Reich

Am Mittwoch, den 11.11.2015 wurde die närrische Saison in Bayrisch China eröffnet. Die Dietfurter Chinesen haben, wie auch schon in den Vorjahren, das Rathaus gestürmt und die Schlüsselgewalt wurde zum ersten Mal an unseren neuen Kaiser FU-GAO-DI (Manfred Koller) übertragen. Da der Faschingsauftakt diesmal auf einen Wochentag fiel, fand die traditionelle Eröffnungszeremonie um 11.11 Uhr im Rathaus statt.

Der neue Kaiser-Name bedeutet auf chinesisch „glückbringender (FU), großer (GAO) Kaiser (DI).“

Beim abendlichen Faschingsauftakt kamen um 19.30 Uhr viele Dietfurter Chinesen am Stadtplatz zusammen, um den Fasching einzuläuten. Unser neuer Kaiser wurde feierlich zum Anwärter für den Kaiserthron gesalbt und sein Volk erfuhr nach langem Warten und Rätseln seinen Namen, sowie das Motto der Faschingssaison 2015/2016: „FU-GAO-DI der Sonnensohn, regiert ab jetzt vom Kaiserthron“. Die neue Kaisergruppe unter der Leitung von Manfred Koller und Robert Leopold (KAI-ZE-MEI) sowie die neue Kaisergarde unter der Leitung von Sabine Stiegler und Anett Handreck wurde vorgestellt. Alle Bayrischen Chinesen feierten danach munter mit Alleinunterhalter Karl-Heinz Bauer im Gasthof Bräu-Toni weiter.

Dem neuen Kaiser zu Ehren wird es diese Faschingssaison auch wieder einen Chinesenball geben; dieser wird am 09. Januar 2016 in der 7-Täler Halle stattfinden. In diesem Rahmen wird unser neuer Kaiser FU-GAO-DI „getauft“.

Aber der Höhepunkt der diesjährigen Faschingssaison ist für die Dietfurter wieder der Unsinnige Donnerstag mit dem großen Faschingsumzug am 04. Februar 2016. In diesem Rahmen wird unser neuer Kaiser FU-GAO-DI dann feierlich bei der Podiumsgaudi nach dem Umzug zum Kaiser gekrönt. Der Kaiser mit seinem Gefolge regiert dann bis einschließlich Faschingsdienstag, den 09. Februar 2016.

Es wird wieder Fasching…

und die Faschingssaison 2015/2016 ist kurz… Aber es gibt viele Neuigkeiten. Wir haben, wie zuvor berichtet, einen neuen Kaiser und eine neue Kaisergarde! Und wir sind uns auch sicher, dass alle Dietfurter Faschingsgruppen wieder für Neuigkeiten und kreativen Faschingsspaß sorgen werden.

Viele Gruppen planen, basteln und nähen bereits für den großen Tag. Um die Organisation des Zuges bzw. der Zugaufstellung etwas zu erleichtern, bitten wir die Faschingsgruppen darum, sich zeitig für die Teilnahme beim Umzug in der Tourist-Info anzumelden.

Quelle: Kugler

Ab sofort kann auch schon die Pappe für die Faschingswägen abgeholt werden. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an die Firma Aichner, die die Pappe jedes Jahr kostenlos zur Verfügung stellt.

Wichtige Infos für die Gruppen zur Anmeldung für den Faschingsumzug am Unsinnigen Donnerstag:

- Gruppen, die ein Gefährt bzw. einen Wagen dabei haben, melden sich bitte bis 18. Dezember 2015 in der Tourist-Info. Falls Sie besondere Aufbauten oder Konstruktionen planen, bitten wir Sie, sich bereits bis 20. November 2015 kurz im Tourismusbüro zu melden um evtl. anfallende Sicherheitskontrollen zu planen.
- Reine Fußgruppen können sich bis zum 15. Januar 2016 in der Tourist Info anmelden.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung im Tourismusbüro folgende Infos an:

- Name der Gruppe
- Hauptverantwortliche/r der Gruppe
- eMail und Telefonnummer des/der Hauptverantwortlichen (bitte hier eine eMail angeben, die auch regelmäßig gecheckt wird!)
- Ist das Kostüm/ die Gruppe chinesisch?
- Motto
- Kurze Beschreibung, wie das Konzept der Gruppe aussieht: Infos über Kostüm/Wagen etc. (wer Bilder/Entwürfe hat, bitte gerne dazu geben)
- Wie viele Personen (Kinder/Erwachsene) gehen mit?
- Ist eine Vorführung geplant?
- Führt die Gruppe einen Wagen (motorisiert / nicht motorisiert/mit Aufbau/Umbau etc.) mit?
- Führt die Gruppe Musik mit / wird gesungen etc.?
- Organisiert die Gruppe selbst einen Taferlträger?
- Sonstige wichtige Infos zur Gruppe

Wir wünschen euch jetzt schon eine tolle Faschingssaison und dass wir es alle gemeinsam mit dem neuen Regenten von „Bayrisch-China“ wieder einmal krachen lassen!

Quelle: Kugler

Wichtige Informationen für Wagenbauer:

Seit der letzten Faschingssaison werden auf Anraten der Verkehrspolizei und des Landratsamtes alle Faschingswagen, die am Umzug teilnehmen möchten, auf ihre Sicherheit überprüft und müssen eine Bescheinigung von einem amtlichen Sachverständigen nachweisen. Alle Wagen müssen sich einem Sicherheitscheck unterziehen. Die Firma Wendl aus Dietfurt wird diesen für jeden Wagen individuell durchführen. Die Kosten für den Sicherheitscheck werden von der Stadt Dietfurt übernommen. Alle Faschingswagen, die am Zug teilnehmen wollen, müssen den Sicherheitscheck am Unsinnigen Donnerstag vorweisen können!

Quelle: Kugler

Wie läuft dieser Sicherheitscheck ab?

Die Gruppen erhielten dazu bereits per email ein ausführliches Wagenbauer-Merkblatt, diese Vorschriften sind verbindlich.

Vor dem Bauen sollen sich die Wagenbauer bereits mit der Firma Wendl (08464/602550) in Verbindung setzen. Bevor die Außenverkleidung auf die Wagen und Zugmaschinen kommt, müssen die Gruppen einen Termin zum „Rohbau-Check“ mit der Firma Wendl vereinbaren.

Welche Wagen die Sicherheits-bescheinigung eines Sachverständigen vorweisen müssen, entscheidet die Fa. Wendl in Zusammenwirken mit der Polizei Parsberg. Daher müssen sich alle Wagengruppen rechtzeitig dort melden. Ob der Wagen abgenommen werden muss, wird dann anhand der Sach- bzw. Rechtslage entschieden.

Gerne kann dazu über die Tourist-Info noch ein genaueres Merkblatt eigesehen werden, das alle Richtlinien für maßgeblich veränderte Fahrzeuge bei Brauchtumsveranstaltungen enthält. Auf Wunsch bekommen Sie dieses auch gerne per Email zugeschickt

Was die Gruppen laut der Firma Wendl im Vorfeld bereits beim Bauen und der Teilnahme am Zug beachten sollten:

- Seitenaufprallschutz, d.h. 30 cm stabiler Unterfahrschutz
- Unterlegteile müssen vorhanden sein, so dass der Wagen sicher abstellbar ist
- Absturzsicherung bei Personenbeförderung, wie im Merkblatt aufgeführt

Final abgenommen wird dann wie bisher auch zusammen mit der Verkehrspolizei am Unsinnigen Donnerstag. Dazu bitten wir die Gruppen, mit ihren Wagen bis spätestens 13 Uhr in der Industriestraße Aufstellung zu nehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Tourist-Info oder an den Sicherheitsexperten der Fa. Wendl, Herrn Luber (Wendl Niederlassung Dietfurt) 08464/602550.

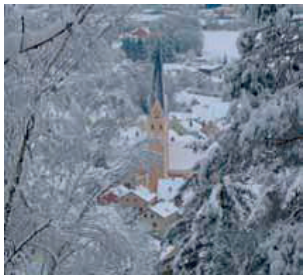
Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Kreativität beim Kostüme entwickeln, basteln und Wagenbauen!

Geschenke – nicht nur für Weihnachten:

Die Tourist-Information im Rathaus hält einiges für Sie bereit:

Schenken Sie einen **Gutschein für eine Stadtführung**, Dauer 1 – 1 ½ Std. zum Preis von 30 € (je Gruppe bis ca.25 Pers.) Termin nach Ihren Wünschen.

Außerdem halten wir für Sie bereit:



- **Dietfurter Weihnachts-CD** Rechtzeitig zum Advent ist die CD „Dietfurter Weihnacht 2“ wieder zu haben. Ein außergewöhnliches Geschenk für alle Dietfurter, für Freunde und Verwandte, die sich mit Dietfurt verbunden fühlen! Zahlreiche Dietfurter Sänger und Instrumentalisten haben mitgewirkt. Die CD beinhaltet Aufnahmen aus den Jahren 1982, 2001 bis 2013. Der Reinerlös kommt einem sozialen Zweck zugute, zum Preis von 10,00 €
- **„Von Tegning nach Töging – Töginger Haus- und Hofgeschichte"**, zum Preis von 49,00 €
- **„Nepalhilfe-Kalender 2016“**, Kalender der Nepalhilfe Beilngries, zum Preis von 17,00 €
- **Dahoam** von Dieter L. Scharnagl, – Das untere Altmühltal von Eichstätt bis Kelheim mit ausführlichen Beiträgen aus Dietfurt, Töging und Mühlbach. zum Preis von 29,95 €
- **Radführer d. Evang. Dekanats**, dieser Radführer verbindet in acht Strecken die evang. Kirchen des Dekanatbezirks, zum Preis von 8,00 €
- **Auf den Spuren des Adelsgeschlechts der Wildensteiner** - Was Steine verraten … zum Preis von 15,00 €
- **„Bayern genießen: FESTE“** Vom Aperschnalzen bis zum Schlappentag (5 Seiten Beitrag über Dietfurt), zum Preis von 17,90 €
- **„Die Mühlen im Landkreis Neumarkt“** von Kurt Romstöck und Alfons Dürr, zum Preis von 9,00 €
- **„Archäologiepark Altmühltal“** Ein Reiseführer in die Vorzeit; mit Kurzgeschichten, zum Preis von 14,90 €
- **„Spurensuche am Limes“**, (mit Flavius den Grenzwall entdecken). Ein Limesführer für junge Leser im Grundschulalter; zum Preis von 4,70 €
- **„Dietfurt – es war einmal“**, mit vielen alten Bildern, Text- und Bildauswahl F. Kerschensteiner und H. Hutter, zum Preis von 16,00 €
- **„Dietfurt – ein Porträt der Großgemeinde zur Jahrtausendwende“**, Text- und Bildauswahl F. Kerschensteiner und H. Hutter, zum Preis von 7,50 €

- **„Chronik der Juradörfer“**, Heimatbuch der Ortschaften in der Pfarrei Hainsberg, anlässlich der 950-Jahr-Feier im Jahr 2012, zum Preis von 24,90 €

Ottmaringer Schlosskrug

zum Sonderpreis von 8 € (12 cm hoch)

Das Original – ausgestellt im Museum im Hollerhaus – stammt aus dem 16. Jahrhundert und wurde bei den Ausgrabungen des Ottmaringer Schlosses gefunden.

… oder eine **Eintrittskarte für eine Kabarettveranstaltung** (siehe eigenen Bericht) in 2016!

Seniorenarbeit der Großgemeinde

Gemütliche Sitzweil für die Senioren der Großgemeinde Dietfurt

Der ursprüngliche Termin 12.11. musste aus terminlichen Gründen verschoben werden, doch der neue Termin steht fest. Am 19.11.2015 findet im Gasthaus Meier in Griesstetten eine Sitzweil für die Senioren der Großgemeinde statt. Miteinander plaudern und singen, ein bisserl lauschen über Anekdoten von früher.

Fr. Hradetzky zeigt uns das Klöppeln und erklärt dazu. Beiträge von Senioren sind herzlich erwünscht. Musikalisch unterhält die Senioren der Musikant Melchior Werner.

Beginn ist um 14.00 Uhr.

Der Seniorenbeirat und die Wirtsleut freuen sich auf viele Besucher.

Romantische Seniorenfahrt zu den Weihnachtsmärkten nach Neuburg a.d.Donau

Am Freitag den 4.12.2015 führt die diesjährige Adventsfahrt ins schöne Neuburg a. d. Donau.

Die Abfahrt ist um 8.00Uhr am Rathaus. Um 9.30 Uhr besichtigen wir die bekannte Wallfahrtskirche in Bergen bei Neuburg. Eine Betriebsbesichtigung bei der weltbekannten Firma SONAX startet gegen 10.30-12.00 Uhr. Danach haben die Senioren 1 Stunde zur freien Verfügung.

Ein weiterer Programmpunkt um 13.00 Uhr ist eine Stadtführung, teils mit dem Bus und zu Fuß und dauert ca. 90 Min.

Am Nachmittag finden in Neuburg 2 Veranstaltungen statt: der Weihnachtsmarkt auf dem Schrannenplatz in der ganzen Adventszeit und der Christkindlmarkt am Karlsplatz in der Oberen Altstadt. Dieser wird um 15.00 Uhr feierlich eröffnet. Es gibt kulturell viele Höhepunkte.

Die Heimreise wird gegen 17.3o Uhr angetreten.

Der Seniorenbeirat würde sich über viele Senioren und Interessierte freuen.

Die Kosten betragen bei etwa 30 Teilnehmern ca. 21,50 Euro. Anmeldung ab sofort bei der Stadtverwaltung Dietfurt, Tel. 64000 möglich.

Aus dem Archiv

Zum Gedenken der Gefallenen und Vermissten der Kriege (vor 145, 110, 100, 75 und 70 Jahren) aus Dietfurt und den Ortssteilen

Am Volkstrauertag wird alljährlich all der Gefallenen und Vermissten erinnert, die in jungen Jahren ihr Leben ließen. Aus dem Ehrenbuch der Stadt Dietfurt werden die Namen der Gefallenen aus den Jahren 1870, 1905, 1915, 1940 und 1945 aufgezeigt. Neben dem Ehrenbuch befindet sich auch eine Sammlung von Feldpost-Sendungen und Sterbebilder der Betroffenen. Allerdings ist die Sterbebild-Sammlung nicht vollständig. Deshalb ergeht hiermit Aufruf die Bevölkerung:

Wer solche Sterbebilder aus dem 1. und 2. Weltkrieg hat, das Archiv ist Ihr Abnehmer!

<u>Dietfurt</u>

Glasner Michael	1870
Halbritter Blasius	1870
Handfest Georg	1870
Regnath Michael	1904/1905
Böhm Wilhelm	01.04.1915
Ferstl Josef	12.03.1915
Handfest Josef	12.10.1915
Hess Josef	09.05.1915
Frater Karl Johann	22.04.1915
Koller Christian	08.09.1915
Koller Rupert	07.09.1915
Schmid Johann	31.05.1915
Werner Anton	24.09.1915
Aschenbrenner Ludwig	08.06.1940
Mühlbauer Alois	1940
Spitzer Peter	1940
Brunnhuber Jakob	26.01.1945
Fries Andreas	22.03.1945
Fries Josef	1945
Graf Lorenz	1945
Hutter Rudolf	25.03.1945
Ihrler Maximilian	1945
Lang Karl	03.1945
Mehringer Georg	19.02.1945
Mehringer Johann	15.03.1945
Mittermeier Josef	1945
Moll Alois	07.06.1945
Mosef Josef	26.03.1945
Plank Anton	02.02.1945
Prock Josef	11.02.1945
Roider Karl	1945
Sammiller Eduard	1945
Scheippl Johann	1945
Schels Jakob	24.04.1945
Seiss Johann	02.05.1945
Seitz Egid	1945
Zucker Andreas	05.02.1947
Meier Josef	1945
Dr. Meier Willibald	1945
Regner Otto	1945

Eutenhofen
Schmid Martin 1915
Härtl Ignaz 1945
Blamberger Konrad 1945

Predlfing
Schmidt Martin 1870

Griesstetten
Weber Walter 1945

Hebersdorf
Sippl Josef 1945
Sippl Karl 1945
Lindner Johann 1945
Zucker Georg 1945

Mühlbach
Schmidtner Josef 1870
Heinrich Anton 1870
Kornprobst Michael 1915
Gottschalk Wendelin 1945
Pöllinger Josef 1945
Huml Xaver 1945
Schneider Martin 1945
Mauderer Ludwig 1945

Oberbürg/Unterbürg
Weidinger Benno 1915
Kurzendorfer Michael 1915
Sperrer Willibald (verm. 1870)

Wildenstein
Koller Christ. 1915
Amann Josef 1915
Rackl Josef 1945

Haahof
Amann Josef 1915
Hirsch Alois 1915
Hirsch Michael (1812-1814)

Hainsberg/Mitteldorf
Sippl Johann 1915
Kellner Karl 1945
Hofmann Johann 1870

Mallerstetten
Angerer Alois 1945
Keckl Johann 1945

Ottmaring
Grosshauser Josef 1945
Stiegler Johann 1945
Rösch Georg 1945

Staadorf
Walter Johann 1915
Beer Johann 1915
Dunkes Alois 1945

Muttenhofen
Werner Josef 1915

Wimpasing
Biersack Johann 1945

Töging
Halbritter Jakob 1915
Schemerer Johann 1915
Amann Martin 1945
Wolf Martin 1945
Schönhuber Josef 1945
Merbald Franz 1945

vermisste Soldaten
Mosandl Josef 1945
Engl Ludwig 1945
Schmidt Karl 1945
Breith Martin 1945
Simon Franz 1945

Vogelthal
Meier Josef 1915
Huber Max 1945 (16 Jahre)
Meier Friedrich 1945 (16 Jahre)

Zell
Dintner Xaver 1915
Kammerer Johann 1915
Uttlinger Johann 1915
Sonner Josef 1945
Frater Rödl Xaver 1945
Fink Johann 1871

Stadtbücherei Dietfurt

Öffnungszeiten

Mittwoch von 16.30 – 18.00 Uhr
Freitag von 16.30 – 18.00 Uhr
Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr

Veranstaltungstermine und Infos bei: Maria Hauk-Rakos, Tel. 08464/8438, e-mail: hauk-rakos@web.de

Bücherei Töging

Öffnungszeiten im Töginger Schloss

Mittwoch von 15.30 – 17.00 Uhr
Sonntag von 9.30 – 10.30 Uhr

Altmühl-Jura e.V.

Jurakarstquelle "Grüner Topf" der Öffentlichkeit übergeben

Am 13.09.2015 wurde das Areal um die Jurakarstquelle „Grüner Topf“ in Grösdorf (Markt Kipfenberg) mit einem Festakt der Öffentlichkeit übergeben. Etwa 100 Personen waren gekommen und wurden von Bürgermeister Christian Wagner begrüßt. In seiner Ansprache lobte er die gelungene Renaturierung des Areals. Der „Grüne Topf“ sei das „neue Gesicht Grösdorfs“, ein Ort „mit einzigartiger Ausstrahlung“ und vielerlei Nutzungsmöglichkeiten. In besonderer Weise dankte Wagner allen, die an der Umsetzung und Realisierung des LEADER-geförderten Projektes beteiligt waren, insbesondere den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern. Anschließend erteilte der Kipfenberger Pfarrer Peter Mairhofer den kirchlichen Segen.

In seinem launigen Festvortrag spannte Kreisheimatpfleger Dr. Karl-Heinz Rieder den Bogen über die Geschichte des Ortes von der Zeit des Jurameeres über Stein- und Bronzezeit, bis hin zur Gegenwart. Er endete mit dem Auftrag an die Anwesenden, den Platz weiterzuentwickeln und immer noch schöner zu machen.

Gruß- und Dankesworte gab es von Franziska Steinberger vom Landschaftsarchitekturbüro Weinzierl aus Ingolstadt. LAG-Managerin Lena Oginski beglückwünschte die Anwesenden im Namen von Altmühl-Jura und in Vertretung für LEADER-Koordinatorin Irmgard Neu-Schmid vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu einem Vorzeigeprojekt im Sinne der Leader-Förderung. Immerhin 50.000 Euro waren aus dem EU-Programm in die Umgestaltung des „Grünen Topfes“ geflossen. Musikalisch gestaltet wurde der Festakt von den „Eichiner Buam“.

Die Veranstaltung endete in einem fröhlichen Dorffest für die ganze Familie, bewirtet vom Gasthof „Zum Blauen Hecht“ – stilgerecht mit grünen Speisen.

Freuen sich über die Fertigstellung des „Grünen Topfes“ (v.l.): 2. Bürgermeisterin Sabine Biberger, Josef Mosandl, 3. Bürgermeister der Gemeinde Denkendorf, Franziska Steinberger vom Landschaftsarchitekturbüro Weinzierl, Kreisheimatpfleger Dr. Karl Heinz Rieder, 1. Bürgermeister Christian Wagner und Lena Oginski von Altmühl-Jura.

Grund- und Mittelschule Dietfurt

Anlegung eines Kiesbettes

Um die Ergebnisse ihrer Gewässeruntersuchungen in der Stadtlaber praktisch umzusetzen, legte die 7. Klasse gemeinsam mit dem Sportanglerverein Dietfurt ein Kiesbett bei der Antoniusbrücke an. Dort sollen Bachforellen künftig in den Wintermonaten laichen und für natürlichen Nachwuchs sorgen können. Über Schlammboden würden die Fischeier wegen Sauerstoffmangel sterben, aber der gut überströmte Kiesbereich lud schon kurz nach den Arbeiten einige Forellen zur Besichtigung ein. Im Januar wird zusätzlich eine Brutröhre mit befruchteten Bachforelleneiern dort angebracht. Eine kleine Hinweistafel, die die Schüler gemeinsam gestalten, wird die vorbeikommenden Spaziergänger aufklären.

Apfelsaft aus heimischem Streuobst für die Schule Dietfurt

In den letzten Wochen haben die Schüler/innen der Schule Dietfurt mehrfach Äpfel geerntet, z.B. im Schulgarten und am alten Kanal. Die Äpfel wurden in Berching zu Apfelsaft gepresst. Dieser wird zu verschiedenen Anlässen in der Schule an die Schüler ausgeschenkt.

Großer Dank ergeht an den Elternbeirat, der die Unkosten übernahm und den Transport organisierte. Wir freuen uns sehr über die tatkräftige Unterstützung.

Unterricht auf dem Bauernhof

Ende September durften die Klassen 2a und 2b einen ganz speziellen Unterrichtsvormittag verbringen. Sie besuchten den Erlebnisbauernhof der Familie Plankl in Mallerstetten. Die Kinder durften selbst Hand anlegen, als es galt, die zuvor gepflückten Äpfel zu waschen und zu vierteln. Mit einer „ehrwürdig“ alten Saftpresse stellten die Schüler im Anschluss reinen, gesunden Bioapfelsaft her, den sich alle gleich zur mitgebrachten Brotzeit schmecken ließen. Hinterher durften sie auch noch die Schweine und Hühner füttern und erfuhren allerlei Interessantes über die Bienenzucht des Imkers Otto Auer. Für diesen kurzweiligen, schönen Unterrichtsvormittag bedanken sich die Klassen 2a und 2b ganz herzlich bei Familie Plankl und Herrn Auer.

7-Täler-Wanderung der Klasse M7

An einem strahlenden Oktobertag erkundete die Klasse 7M die sieben Täler der Stadt Dietfurt. Dazu unternahmen die Schülerinnen und Schüler eine Wanderung auf den Kreuzberg, um sich einen Überblick über die Lage zu verschaffen. Von oben konnte man die einzelnen Täler gut einsehen und deren Lage nachvollziehen.

Für viele Schülerinnen und Schüler war die Erkundung ein neuer geographischer Einblick in unsere Region, da etliche der Jugendlichen aus den Gemeinden Berching und Breitenbrunn stammen und erst seit diesem Schuljahr die Mittelschule Dietfurt besuchen.

Pausenbox

Den Dietfurter ABC-Schützen brachte Bürgermeisterin Carolin Braun die Pausenboxen vorbei, die auf Initiative von Altmühl-Jura an die Schulanfänger verteilt wurden. Mit gesunder Kost, gesponsert von örtlichen Geschäften, hatten Mütter den nahrhaften Inhalt vorbereitet. Dass ein kräftiges Pausenbrot für das Lernen wichtig ist, erklärte Rektorin Elisabeth Plankl den Schulkindern, die sich über die stabile Frühstücksbox mit dem leckeren Pausen-Snack freuten. Bio-Äpfel aus dem Schulgarten rundeten das gesunde Angebot ab.

Workshop

Professor und Kulturmanager Johannes Schrievers gestaltete für die Schülerinnen und Schüler der Klasse M8 einen Workshop über geistige, körperliche und soziale Fähigkeiten, die für die Berufswahl wichtig sind.

Autorenlesung

Irene Gschrey-Fuchs, Klassenlehrerin der Klasse 5 und Lesebeauftragte an der Grund- und Mittelschule, hatte den bekannten Kinder- und Jugendbuchautor Andreas Schlüter zu einer Autorenlesung an die Mittelschule eingeladen. Schlüter las den 5. – 9. Klassen aus einigen seiner Bücher vor und beantwortete zahlreiche Fragen der Schülerinnen und Schüler. Herr Schlüter ist Kinderkrimiautor und hat auch schon einige Drehbücher für die Tatortreihe im Fernsehen geschrieben. Einigen Klassen war er bereits als Autor von Klassenlektüren der letzten Jahre bekannt und manche Schüler nutzten die Gelegenheit, um sich ihre Bücher von ihm signieren zu lassen. Herr Schlüter las für die Klassen 6 und 7 aus der Buchreihe Citycrime aus einem Krimi, der in

Prag spielt, für die Klassen 8 und 9 aus seinen Gentechnikkrimi und für die Klassen 4 und 5 ging es ins Weltall zum Abenteuer der Spacekids.

Die Schule Dietfurt bedankt sich ganz herzlich beim Förderverein der Schule, der die Veranstaltung mitfinanziert hat, so dass für die Schüler nur mehr ein kleiner Eigenanteil zu zahlen war.

Sparkasse spendet an Grund- und Mittelschule Dietfurt

Die finanzielle Förderung der Grund- und Mittelschule Dietfurt ist den Verantwortlichen der Sparkasse Neumarkt-Parsberg eine Herzensangelegenheit. Das hat Vorstandsmitglied Stefan Wittmann der Rektorin Elisabeth Plankl versichert. „Wir nehmen unseren öffentlichen Auftrag in der Region ernst. Die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen ist ein wichtiger Bereich, den wir gerne unterstützen“, so Wittmann.

Insgesamt überreichte die Sparkasse an 48 Schulen im Landkreis einen Geldbetrag in Höhe von 34.000 Euro. Die Grund- und Mittelschule Dietfurt erhielt davon 500 Euro.

Vorstandsmitglied Stefan Wittmann und der Leiter der Sparkasse Dietfurt Franz Sedlmeier überreichten den Scheck an Rektorin Elisabeth Plankl.

Neue Homepage/ und e-mail Adresse

www.gs-ms-dietfurt.de und sekretariat@gs-ms-dietfurt.de

Der Sammeldrache haust an der Volksschule

Die Schule Dietfurt nimmt weiterhin Toner und Druckerkartuschen sowie alte Handys an und führt sie einer Wiederverwertung zu.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Landratsamt Neumarkt

Gründerschule 2015

Seminar 4 – 19.11.15 18:30 Uhr

Von den Planzahlen zur Wirklichkeit
Seminar 5 – 26.11.15, 18:30 Uhr

Von der Wirklichkeit zum nachhaltigen Erfolg
Seminar 6 – 03.12.15,18:30 Uhr

Info und Anmeldung unter Tel. 09181/470-212, wirtschaft@landkreis-neumarkt.de,

www.wirtschaft-neumarkt.de/gruenderschule

Wichtige Änderungen in der Abfallwirtschaft 2016

Wie bereits im letzten Bürgermagazin mitgeteilt, ändert sich im nächsten Jahr das System des Müllmarkenverkaufs.

Die Telefonnummer für Fragen zur Umstellung hat sich allerdings geändert. Die Servicenummern für Fragen lautet:

09181/470-221 oder –222

Per E-Mail erreichen Sie uns unter: gebuehrenbescheid-abfall@landkreis-neumarkt.de

Umweltecke

Abholung der „gelben Säcke“

Die nächste Abholung der „gelben Säcke“ erfolgt im Stadtgebiet Dietfurt und den Ortsteilen Eichelhof, Grögling, Ottmaring, Töging und Kanalschleuse Dietfurt am 25.11.2015. In den übrigen Ortsteilen erfolgt die Abholung am 26.11.2015.

Entleerung der Papiertonnen

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt im Stadtgebiet Dietfurt sowie den Ortsteilen Ambergerhof, Arnsdorf, Blauhof, Einsiedel, Griesstetten, Hallenhausen, Leitenhof, Martlhof, Mühltal, Vogelthal und Zell am 07.12.2015 und in den restlichen Ortsteilen am 08.12.2015.

Entleerung der Restmülltonnen

Die nächsten Entleerungen der Restmülltonnen erfolgt in den Ortsteilen Muttenhofen, Eutenhofen, Gundelshofen, Pestenrain, Predlfing und Wildenstein am 17.11. und 01.12. und in den Ortsteilen Hebersdorf, Oberbürg, Staadorf, Unterbürg, Voglmühle und Wimpasing am 26.11. und und 10.12. Im Stadtgebiet Dietfurt und den übrigen Ortsteilen werden die Mülltonnen am 18.11. und 02.12.2015 geleert.

Die Tonnen sowie die gelben Säcke müssen am Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitstehen!

Verkaufsstellen für Restmüll- und Biomüllsäcke

Grundsätzlich müssen die in den Haushalten anfallenden Abfälle über die Restmülltonnen entsorgt werden. Manchmal kann jedoch etwas mehr Müll anfallen, so dass die Tonne nicht mehr ausreicht. Zur Entsorgung dieser Mehrmengen können Restmüllsäcke des Landkreises genutzt werden, die es bei zahlreichen Verkaufsstellen gibt.

In unserer Gemeinde gibt es folgende Verkaufsstellen:

Haushaltswaren Wittl, Bahnhofstr. 5, Dietfurt

Stadtverwaltung, Hauptstraße 26, Dietfurt

Bitte beachten: Restmüllsäcke dürfen nur zusätzlich zu einer Restmülltonne genutzt werden. Eine Entsorgung der Abfälle nur mit Restmüllsäcken ist nicht gestattet.

Deutsche Rentenversicherung Bayern

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Beratungstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd finden auch im Jahr 2015 wieder im Landratsamt Neumarkt i.d.Opf. statt. Termine für Sprechtage, die für die Zeit ab 01. Januar 2015 vergeben werden, können von den Bürgerinnen und Bürgern nunmehr ausschließlich über eine kostenfreie Telefonnummer gebucht werden.

Die Nummer lautet: 0800/6789100

Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunfts- und Beratungsstellen.

Vereinsnachrichten

6. Kunsthandwerker- und Weihnachtsmarkt am Sonntag, 15.11.2015 von 10 - 17 Uhr

Der Burgstadel Wildenstein e.V. freut sich, auch in diesem Jahr wieder den Handwerkermarkt durchführen zu können. Bewährte und neue Aussteller werden mit ihren Produkten den Stadel farbenfroh beleben. Es bietet sich auch die Möglichkeit, einigen Handwerkern und Künstlern bei Ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Bei Kaffee und Kuchen, Suppe und Wiener Würstchen lässt sich der Tag gemütlich verbringen.

Da wenig Parkplätze vorhanden sind, bitten wir darum, wenn möglich, Fahrgemeinschaften zu bilden. In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Besucher den Burgstadel von Dietfurt und anderen Richtungen aus zu Fuß erreicht. Dies möchte der Verein gern belohnen und so bekommt jeder, der von Dietfurt oder Haahof zum Burgstadel läuft, eine frisch gebackene Waffel geschenkt. Auf jeweils halbem Weg wird ein Stempel zu finden sein - damit wir sehen können, wer sich die Belohnung verdient hat. Besucher, die zu Fuß von Mühlbach kommen, müssen sich bitte melden, da es auf dieser Strecke leider keinen Stempel gibt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen und uns einen behaglichen Markttag!

Burgstadel Wildenstein e.V.

TSV Dietfurt/Skiabteilung

Achtung! Terminänderung

Skibasar mit Anmeldemöglichkeit für Skikurse

Der jährliche Basar der Skiabteilung des TSV-Dietfurt findet nicht wie angekündigt am 20. bzw. 21.11. statt, sondern erst am 04. und 05. Dezember statt.. Wintersportartikel können am Freitag, den 04.12. von 18.00 - 19.30 Uhr in der Pausenhalle des Kindergartens abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag (05.12.) von 09.00 Uhr bis 10.45 Uhr statt. Der Verkaufserlös bzw. nicht verkaufte Artikel können bis spätestens 11.00 Uhr abgeholt werden.

An beiden Tagen besteht die Möglichkeit, sich für die im Januar (siehe unten) geplanten Skikurse anzumelden und entsprechende Informationen einzuholen. Eine Anmeldung bei der Raiffeisenbank Dietfurt ist nicht mehr möglich!

Desweiteren besteht am Samstag die Möglichkeit, Skibindungen einstellen zu lassen bzw. Skier und Snowboards für einen Service abzugeben.

Snowboardkurse/Skikurse:

Tagesskikurse in Lenggries voraussichtlich am 02., 03. und 05. Januar 2016 (bei entsprechender Schneelage)

Die angemeldeten Personen werden über notwendige Terminänderungen von den Verantwortlichen der Skiabteilung rechtzeitig informiert, von diesbezüglichen Rückfragen ist bitte abzusehen.

Eine begrenzte Anzahl von Snowboards können vom Verein gegen Gebühr ausgeliehen werden. Anmeldemöglichkeit beim Skibasar am 04. und 05. Dezember. Vorab sind Kurs-, Fahrtkosten u. Zuschlag zu begleichen, als Anmeldezeitpunkt gilt der Überweisungseingang!

Kosten:

Kurskosten: 70,-- € (Blockunterricht 3 Tage)

Fahrtkosten pro Tag: 19,-- €

Liftkosten Tageskarte:

Erwachsene 34,00 € (Kurs/Gruppenkarte)

Jugendliche 29,00 € (Kurs/Gruppenkarte)

Kinder b. 15 J: 17,50 € (Kurs/Gruppenkarte)

Liftkosten Draxlhang (Übungshang): Erwachsene ca.21,00 € (aktuelle Preise noch nicht bekannt)

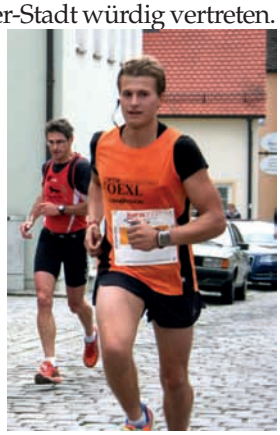
Jugendliche ca.18,00 €, Kinder ca.13,00 €

Nichtmitgliederzuschlag für Zeitmitgliedschaft pro Tag 3,-- Euro

Abfahrtszeiten: jeweils um 6.25 Uhr am Parkplatz 7-Täler Halle bzw. um 6.30 am Rathaus. Rückankunft : ca. 18.30 bis 19.00 Uhr (je nach Verkehrslage). Mitgebrachte Brotzeit kann in der Mittagspause im Bus verspeist werden.

TSV Läufer beim Jura-Lauf in Greding

Beim Jura 2000 Halbmarathon in Greding zeigten die Teilnehmer des TSV Dietfurt, dass sie zum Saisonende in guter Form sind. Sie haben damit die Sieben-Täler-Stadt würdig vertreten.



Bei den Schülern wurde Marcel Waas auf der 2000 Meter Strecke Gesamtsieger. Juliane Knaus belegte in ihrer Altersklasse den Ersten Platz und wurde bei der Gesamtwertung Zweite. Richard Kirschner war bei den Jugendlichen auf der Halbmarathonstrecke ebenfalls Gesamtsieger.

Die Ergebnisse der Dietfurter:

1000 Meter - Alterklasse WU 10: 2. Johanna Brückner (3:50);

2000 Meter - WU 14: 1. Juliane Knaus (6:49), MU 14: Marcel Waas (7:20); WU 16: 3. Kathi Leopold (8:08).

6000 Meter - Frauen: 4. Michelle Salzinger (29:55);

11 000 Meter: 16. Christian Salzinger (54:30);

21 100 Meter - MJU 20: 1. Richard Kirschner (1:28:31); M 30: 17. Tobias Schneider (1:55:44), M 60: 3. Xaver Gmelch (1:44:24).

Töginger Schloßhofweihnacht 2015

am Sonntag den 06.12.2015 von 15.00 – 21.00 Uhr

Programm:

15.00 Uhr Eröffnung durch die Kinder des Töginger Kindergartens

17.00 Uhr Der Nikolaus kommt zu Besuch

19.30 Uhr Verlosung (1. Preis: selbstgebastelte Weihnachtskrippe)

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Wir würden uns freuen, mit Euch ein paar gemütliche Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen.

Es laden ein die „Rocky Mountains Crew“ & der Stammtisch „de Kapitalen“

Weihnachtsausstellung im Eiscafe Dietfurt

Schmuck von Christiane Oexl

Öffnungszeiten: Sa 14.11. von 13 – 20 Uhr , So 15.11. von 11 - 18 Uhr, Mo 16.11. von 11 - 16 Uhr

Moritatisten Dietfurt

Seit nun über 45 Jahren ziehen vier Moritatisten am Sonntag vor dem Unsinnigen durch Dietfurts Gasthäuser und bringen kuriose Begebenheiten und Missgeschicke in Liedform unter die Bevölkerung.

Seit 2012 sind dies Stephan Graf, Martin Neger, Stefan Röll und seit 2015 Martin Huber. Damit diese beliebte Tradition erhalten bleibt, sind die vier Moritatisten auf Ihre Mithilfe angewiesen. Nur wenn wir genügend gute und verwertbare Informationen über kleine und größere Missgeschicke erhalten, können wir Sie am Sonntag vor dem Unsinnigen weiterhin gut unterhalten.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns direkt anzusprechen, wenn Sie der Meinung sind, etwas „Interessantes“ erfahren zu haben – und wenn es auch nur ein kleines Fitzelchen ist. Aber meist ist dann grad keiner von uns Moritatisten greifbar und kurz darauf hat man es schon vergessen.

Und damit dies nicht passiert, scheuen Sie sich nicht, uns direkt anzurufen oder eine Mail zu schreiben. Unsere Kontaktdaten: Stephan Graf: Tel. (08464)602238 E-Mail: stephan-graf1976@t-online.de, Martin Neger: Tel. (08464)602515 E-Mail: m.neger@t-online.de, Stefan Röll: Tel. (08464)8473 E-Mail: roell.stefan@t-online.de, Martin Huber: E-Mail: drecksmist@t-online.de

Und wir garantieren Ihnen: Unsere Informanten behandeln wir absolut vertraulich!

Ihre Moritatisten Dietfurt

P.S.: Wir sehen uns wieder – dieses Mal schon am 31. Januar 2016

Mutter-Kind-Gruppe Sonnenschein, Dietfurt

Erste Hilfe Kurs II am 07.10. und 14.10.2015

Mit über 50 Teilnehmern fand im September und Oktober ein Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle statt, den die Mutter-Kind Gruppe ausrichtete. Der Kurs wurde im Rot-Kreuz-Raum im alten Feuerwehrhaus abgehalten. Die Räume wurden uns vom Roten-Kreuz unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Mutter-Kind-Gruppe Sonnenschein bedankt sich ganz herzlich beim Roten-Kreuz Dietfurt für die Nutzung der Räume.

Die Dozentin für die beiden Kurse war Frau Elke Spruck aus Hilpoltstein. Sie ist Kinderkrankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe und hat sich auf Erste Hilfe Kurse für Kindernotfälle spezialisiert. Durch ihren anschaulichen Vortrag und viele Übungen konnten die Teilnehmer/innen ihr Wissen erweitern und vieles Neues dazu lernen. Am wichtigsten war die Aussage: „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen." Was das bedeutete und wie im Notfall richtig gehandelt wird, zeigte Frau Spruck an vielen Beispielen auf.

Da der Kurs so eine große Resonanz fand, wird bei Interesse im nächsten Jahr ein weiterer Kurs angeboten. Anfragen richten sich an Daniela Palm unter der Tel. Nr. 08464/6018740.

Nikolauswanderung

Am Sonntag, 06.12.2015 macht sich die Mutter Kind Gruppe Sonnenschein auf zu einer Nikolauswanderung. Eingeladen sind alle Familien mit kleinen Kindern, die Lust haben mitzugehen. Natürlich dürfen auch Omas und Opas mitkommen.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Alten Kindergarten (Mutter-Kind-Raum). Von dort gehen wir gemeinsam Richtung Fischweiher. Auf dem Weg wird der Nikolaus zu uns stoßen und den Kindern kleine Geschenke bringen. Am Fischweiher erwartet uns ein Imbiss für die kleinen und großen Wanderer. Gegen 16.30 Uhr werden wir noch gemeinsam im Sportheim einkehren und haben dort die Möglichkeit zum Abendessen.

Wer bei der Nikolauswanderung mitgehen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 30.11.2015 bei Daniela Palm unter der Tel. Nr. 08464/6018740 an.

Die Mutter Kind Gruppe Sonnenschein trifft sich jeden Mittwoch von 9.30 – 11.00 Uhr im alten Kindergarten (in den Räumen des alten Frauenklosters, 1. Stock).

Eingeladen sind alle Mütter (oder auch Väter, Großeltern und Tagesmütter) mit ihren Kindern aus der Stadt Dietfurt und den Dörfern der Gemeinde. Auch im Jahr 2015/2016 sind wieder verschiedene Aktionen geplant. Nähere Informationen gibt es bei Daniela Palm unter der Tel. Nr. 08464/6018740 oder unter Mail: d_gietl@t-online.de.

Die Gruppe freut sich über viele altbekannte und auch neue Gesichter.

Veranstaltungskalender Dezember 2015

Mittwoch, 2. Dezember

11:30 Uhr und 18:00 Uhr, **Schlachtschüsselessen** im Gasthaus Zucker, Oberbürg

Freitag, 4. Dezember

Winterfahrt der Senioren der Großgemeinde Dietfurt

Samstag, 5. Dezember

11:30 Uhr und 18:00 Uhr, **Ripperl- und Surfleischbuffet** im Gasthaus Zucker, Oberbürg

16:00 Uhr, **"Waldweihnacht"** der Kolpingfamilie Dietfurt im Franziskuspark, Dietfurt, Treffpunkt: Klosterkirche Franziskanerkloster

19:00 Uhr, **Adventfeier KAB** im Karl-Strehle-Pfarrheim, Dietfurt

19:30 Uhr, **Weihnachtsfeier Stammtisch Hooderlump`m** im Gasthof Zum Lukas, Dietfurt

Sonntag, 6. Dezember

15:00 Uhr, **Adventsfeier Wasserwacht** im Gasthof Zur Post, Dietfurt

16.00 Uhr, **Weihnachtsfeier der Reservistenkameradschaft** Dietfurt im Gasthof „Zum Bräu-Toni", Dietfurt

15:00 – 21:00 Uhr, **3. Töginger Schlosshofweihnacht** mit Verlosung

18:00 Uhr, **"Die Heilige Nacht" von Ludwig Thoma** im historischen Gasthof Stirzer, Dietfurt

19:00 Uhr, **Adventfeier OGV** im Gasthof Zur Post, Dietfurt

Montag, 7. Dezember

14:00 Uhr, **Rentner-Wanderung**, Treffpunkt: Karl-Strehle-Pfarrheim, Dietfurt

Dienstag, 8. Dezember

19:30 Uhr, **Musikantentreffen** im Gasthaus Freihart, Mallerstetten

Mittwoch, 9. Dezember

16:30 – 20:00 Uhr, **Blutspenden** in der Grund- und Mittelschule Dietfurt

19:30 Uhr, **Adventfeier der Frauen** im Gasthof-Cafe Arzberg-Stüberl, Töging

Donnerstag, 10. Dezember

14:00 – 17:00 Uhr, **Bauernmarkt** mit regionalen Produkten

20:00 – 21:00 Uhr, **QiGong mit den chinesischen Meistern** im alten Kindergarten Dietfurt

10. - 13. Dezember

Donnerstag bis Samstag: 16:00 – 20:00 Uhr, Sonntag: 14:00 – 20:00 Uhr, **Christkindlmarkt** des Gewerbeverbandes

Freitag, 11. Dezember

19:30 Uhr, **Weihnachtsfeier des Wandervereins** im Gasthof-Cafe Arzberg-Stüberl, Töging

Samstag, 12. Dezember

19:00 Uhr, **Weihnachtsfeier Schützen St. Sebastian** im Schützenheim der Grundschule Dietfurt

19:30 Uhr, **Nikolausfeier SV Töging** im Gasthof Zu den 3 Heiligen, Griesstetten

20:00 Uhr, **Weihnachtsfeier Sportangler** im Gasthof Zur Post, Dietfurt

Sonntag, 13. Dezember

Friedenslichteraktion der Ministranten Töging in der Pfarrkirche Töging

14:00 Uhr, **Seniorennachmittag mit Adventfeier** im Karl-Strehle-Pfarrheim, Dietfurt

Mittwoch, 16. Dezember

11:30 Uhr, 18:00 Uhr, **Schlachtschüsselessen** im Gasthaus Zucker, Oberbürg

20:00 Uhr, **Dietfurter Musikantenstammtisch** im Gasthof Zur Post, Dietfurt

Samstag, 19. Dezember

18:00 Uhr, **Weihnachtsfeier Altmühlkegler** im Gasthof Zur Post, Dietfurt

19:30 Uhr, **Weihnachtsfeier TSV** in der Sportgaststätte TSV Dietfurt

19. - 20. Dezember

Hüttenweihnacht im Alcmona-Erlebnisdorf, Dietfurt, Samstag von 16 – 20 Uhr, Sonntag von 14 – 18 Uhr

Melodien helfen. Die Dietfurter Musikanten fahren alljährlich am 4. Adventswochenende durch die Großgemeinde und spielen nach den Gottesdiensten unter dem Titel "Melodien helfen" weihnachtliche Lieder.

Sonntag, 20. Dezember

18:00 Uhr, **Weihnachtskonzert des Kirchenchores** in der Stadtpfarrkirche Dietfurt

14.00 Uhr, **40-jähriges Priesterjubiläum von Pfr. Kocon** in der Pfarrkirche Töging

Samstag, 26. Dezember

19:30 Uhr, **Christbaumversteigerung SV Töging** im Sportplatz/heim Töging

20:00 Uhr, **Christbaumversteigerung FF Mühlbach** im Landgasthof "Zum Wolfsberg",

Sonntag, 27. Dezember

16:00 Uhr, **Schafkopfrennen der Kolpingfamilie Töging** im Schloss Töging

19:30 Uhr, **Christbaumversteigerung TSV** in der Sportgaststätte TSV Dietfurt

Donnerstag, 31. Dezember

13:30 Uhr, **Stadtführung an Silvester mit Glühweinempfang**, Treffpunkt: Chinesenbrunnen Dietfurt

16:30 Uhr, **Jahresabschlussgottesdienst** in der Stadtpfarrkirche Dietfurt

19:30 Uhr, **Silvesterparty mit Tanz und Musik** im Hotel/Gasthof „Zum Bräu-Toni“, Dietfurt

19:30 Uhr, **Silvesterfeier in Mühlbach** im Landgasthof "Zum Wolfsberg", Mühlbach

Kath./Evang. Kirchennachrichten

Danke für Spende

Die Pfarrei Dietfurt bedankt sich beim Seniorenkreis Dietfurt für die Spende über 500 €. Der Betrag wird für die Renovierung des Pfarrheimes verwendet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Pfarrgemeinderat Dietfurt - Bibelleseplan

Tag	Ökumen. Lesung	Kath. Lesungen Evang. Predigttext
So 15.11.	Ps 79	Dan 12,1-3; Hebr 10,11-14.18, Mk13,24-32
Mo 16.11.	Jak 5,7-12	1Makk1,11-16.43-45.57-60.65-67; Lk 18,35-43
Di 17.11.	Jak 5,13-20	2 Makk 6,18-31; Lk 19,1-10
Mi 18.11.	Mt 24,1-14	2 Makk 7,1.20-31; Lk 19,11-28 EP: Lk 13,1-9
Do 19.11.	Mt 24, 15-28	1 Makk 2, 15-29; Lk 19,41-44
Fr 20.11.	Mt 24, 29-31	1 Makk 4,36-37.52-59; Lk 19,45-48
Sa 21.11.	Mt 24, 32-44	1 Makk 6,1-13: Lk 20,27-40
So. 22.11.	Ps 126	Dan 7, 2a.13b-14; Offb 1,5-8 Joh 18, 33b-37 EP: Mt 25, 1-13
Mo 23.11.	Mt 24, 45-51	Dan 1,1-6.8-20; Lk 21,1-4
Di 24.11.	Mt 25, 1-13	Dan 2,31-45; Lk 21,5-11
Mi 25.11	Mt 25, 14-30	Dan 5,1-6.13-14.16-17.23-28; Lk 21,12-19
Do 26.11.	Mt 25, 31-46	Dan 6,12-27; Lk 21,20-28
Fr 27.11.	Jud 1-16	Dan 7,2-14; Lk 21,29-33
Sa 28.11.	Jud 17-25	Dan 7, 15-27; Lk 21,34-36
So 29.11.	Ps 117	Jer 33,14-16; 1 Thess 3,12-4,2 Lk 21,25-28.34-36 EP: Röm 13,8-12(14)
Mo 30.11.	Jes 40,1-11	Röm 10,9-18; Mt 4,18-22
Di 1.12	Jes 40,12-31	Jes 11,1-10; Lk 10,21-24
Mi 2.12	Jes 41,8-14	Jes 25,6-10a; Mt 15,29-37
Do 3.12	Jes 42,1-9	Jes 26,1-6; Mt 7,21.24-27
Fr 4.12	Jes 43, 1-7	Jes 29, 17-24; Mt 9,27-31
Sa 5.12	Jes 43,8-13	Jes 30,19-21.23-26; Mt
So 6.11.	Ps 80	Bar 5,1-9; Phil 1,4-6.8-11 Lk 3,1-6 EP: Jak 5,7-8
Mo 7.12.	Jes 43, 14-28	Jes 35,1-10; Lk 5,17-26
Di 8.12.	Jes 44,1-5	Gen 3,9-15.20; Eph 1,3-6.11-12 Lk 1,26-38
Mi 9.12.	Jes 44,6-20	Jes 40,25-31; Mt 11,28-30
Do 10.12	Jes 44,21-28	Jes 41,13-20; Mt 11,11-15
Fr 11.12.	Jes 45, 1-8	Jes 48,17-19; Mt 11,16-19
Sa 12.12.	Jes 45,9-17	Sir 48,1-1.9-11; Mt 17,10-13
So 13.12.	Ps 85	Zef 3,14-17; Phil 4,4-7 Lk 3,10-18 EP 1 Kor 4,1-5

VHS-Herbst-Winterprogramm 2015/16

Leiterin: Luitgard Reiner-Zacherl Salvatorweg 6, Dietfurt Tel.: 08464/602123

Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle, Gartenstr. 1, 92318 Neumarkt:, Tel. 09181/2595-0. Fax: 09181/2595-25, Email: info@vhs-neumarkt.de, Internet: www.vhs-neumarkt.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind:

Mo. bis Mi. 8:00-12:00 Uhr, 13:00 -17:00 Uhr
Do: 8:00 – 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr

Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Falls ein Kurs bereits belegt ist, wird Ihnen dies mitgeteilt. Wenn Sie nichts von uns hören, findet der Kurs statt.

Märchen - hören, erleben und verstehen

Märchen sind eine sehr alte Literaturgattung. Sie haben mehrere Ebenen: eine sprachliche, eine seelische und eine symbolhafte. Alle 3 Ebenen sollen in unserem Kurs eine Rolle spielen und auf uns wirken.

Kursnr.: DI26
Kursleiterin: Eveline Kainz • Kurstage: Fr. 20.11.2015, Fr. 04.12.2015 und Fr. 15.01.2016, jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 30,--

Fliesenlegen - das probier ich selbst!

Sie erlernen theoretisch und praktisch die Grundzüge für das Verlegen von Fliesen, das Verfugen und das Spritzen einer Silikonfuge. Sie erfahren, was Sie beim Flieseneinkauf beachten müssen, welchen Kleber und Verfuger Sie für welche Untergründe und welches Material benützen müssen. Welche Werkzeuge Sie benötigen, Grundlagen der Schnitt- und Verlegetechnik und auch auf häufig gemachte Fehler wird eingegangen. Aber auch auf auf folgende Fragen erhalten Sie fachmännische Auskunft: was darf ich mir zutrauen, in welchem Fall sollte doch besser ein Fachmann gerufen werden, wann kann ich Fliese auf Fliese renovieren und wann nicht.

Kursnr.: DI27
Kursleiter: Martin Schalk • Beginn: Sa. 24.10.2015 • Kursdauer: 1 Tag von 9.00 bis 15.30 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 28,-- Die Materialkosten von 12,00 Euro sind direkt an den Kursleiter vor Ort zu entrichten.

Bitte bringen Sie entsprechende Arbeitskleidung mit.

Restaurieren eines Kleinmöbels

Angeleitetes Restaurieren eines eigenen Kleinmöbels (z.B. Stuhl, Nachtschränkchen, Beistelltisch). Kurze Einführung in die Theorie von Restaurierung und Konservierung. Erlernen und Ausführen der Arbeitsschritte anhand der mitgebrachten Objekte. Das benötigte Material und Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt. Eigenes Werkzeug kann gern verwendet werden. Brotzeit bitte mitbringen. Vor Kursbeginn gibt es eine abendliche Vorbesprechung (ca.2h), zu der die Objekte mitgebracht werden sollten, Freitag, 15.01.2016, 18:30 - 20:30 Uhr

Kursnr.: DI28
Kursleitung: Sandra Vogler und Raphael Feil • Kurstage: Fr. 15.01.2016 von 18.30 bis 20.30 Uhr; Sa. 16.01.2016 und So. 17.01.2016, jeweils von 10:00 bis 16.00 Uhr • Ort: Werkstatt des Restaurierungsatelier Dietfurt, Hauptstr. 38, 92345 • Gebühr: EUR 95,--

Kekse mit Icing verzieren

Wir backen gemeinsam Butterplätzchen und verzieren diese anschließend mit Icing.

Diese kleinen Kunstwerke erfreuen sich steigender Beliebtheit und sind ganz sicher auch ein hübsches Geschenk! Ich zeige Ihnen, wie man Icing mit passender Konsistenz anrührt und wie man dafür sorgt, dass auf dem Keks nichts ineinanderläuft. Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt! Auch backbegeisterte Kinder ab 10 Jahren sind herzlich willkommen!

Kursnr.: DI30
Kursleiterin: Michaela Kutzner • Beginn: Sa. 05.12.2015 • Kursdauer: von 9.00 bis 15.00 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 28,-- Bitte mitbringen: kleine Dose zum Transport. Die Materialkosten von 7,00 Euro sind vor Ort an die Dozentin zu entrichten.

WG....wie Wintergemüse

Auch die kalte Jahreszeit hat viel zu bieten. Aus Kürbis, Rote Bete und anderen Wintergemüsen kann man knackig-abwechslungsreiche Gerichte zaubern. Lassen Sie Stress und Hektik vor der Tür. Es ist wieder Zeit für Genuss - diesmal mit Wintergemüse. Bitte mitbringen: Geschirrtücher, Dosen für Kostproben

Kursnr.: DI31
Kursleiterin: Carmen Eggers • Beginn: Do. 14.01.2016 • Kursdauer: 1x240 Min. von 18.00 bis 22.00 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 29,--

Kursnr.: DI32
Kursleiterin: Carmen Eggers • Beginn: Fr. 15.01.2016 • Kursdauer: 1x240 Min. von 18.00 bis 22.00 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 29,--

Regens Wagner Offene Hilfen

Für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Der Dienst Offene Hilfen von Regens Wagner bietet Unterstützung an für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und ihre Angehörigen. Unsere Mitarbeiter beraten fachlich kompetent und nehmen sich Zeit für Ihre Anliegen und Fragen. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Folgende Hilfen können von Betroffenen oder Angehörigen in Anspruch genommen werden:

Beratung und Information

Wir beraten und informieren rund um das Thema Behinderung.

Wir helfen bei der Klärung der Kostenübernahme.

Sprechstunde in Ihrer Gemeinde nach telefonischer Vereinbarung.

Familienunterstützender Dienst (FUD)

Wir begleiten Menschen mit Behinderung. Damit unterstützen wir ihre Familien, so wie sie es sich wünschen.

Freizeit- und Gruppenangebote

Wir bieten Ausflüge, Reisen, Kurse und mehr. Unsere Angebote sind offen für Menschen mit und ohne Behinderung

Ambulant betreutes Wohnen

Wir unterstützen Menschen mit Behinderung, selbständig in einer eigenen Wohnung zu leben. Wir helfen bei der Wohnungssuche, unterstützen bei der Haushaltsführung und begleiten zu Ärzten und Behörden. Wir unterstützen bei der Freizeitgestaltung.

Schulbegleitung

Wir unterstützen Schüler mit Behinderung im Schulalltag, so können sie die gewünschte Schule besuchen. Auch in einer Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE), im Kindergarten oder im Studium bieten wir die notwendige Assistenz.

Arbeitsassistenz

Wir unterstützen Menschen mit Behinderung direkt am Arbeitsplatz, damit sie ihre Fähigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt umsetzen können.

Weitere Informationen und Tipps
rund um das Thema Behinderung

erhalten Sie auch bei unseren Angehörigentreffen oder unseren Informationsveranstaltungen.

Finanzieren lassen sich viele dieser Hilfsangebote oftmals – je nach individueller Situation – über gesetzliche Ansprüche. Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen und stehen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Auf Wunsch besuchen wir Sie auch zu Hause. Sie erreichen unseren Dienst unter:

Offene Hilfen Neumarkt-Süd, Regens Wagner Straße 10, 92334 Berching/Holnstein, Telefon: 08460/18-182

E-Mail: offene-hilfen-berching@regens-wagner.de, Internet: regens-wagner-holnstein.de → Unsere Angebote → Offene Hilfen, Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir freuen uns über ihren Anruf!

BRK-Kreisverband Neumarkt

Blutspende und Grippeschutzimpfung? Passt zusammen!

Der Herbst ist da und mit ihm die Grippe im Anmarsch. Viele Menschen sorgen vor und lassen sich impfen. Der Pieks zum Grippeschutz ist nicht nur gut für die eigene Gesundheit, sondern gleichzeitig im Sinne der Blutspende. Gut geimpft, hält man sich die Grippeviren vom Leib, bleibt gesund und steht dem Blutspendedienst des BRK (BSD) weiterhin als Spender zur Verfügung.

„Die Grippeschutzimpfung wird von den meisten gut vertragen, da kein Lebendimpfstoff, sondern gereinigte Influenza-Virus-Antigene verwendet werden“, erklärt BRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann. Und auch Impfung und Blutspende vertragen sich gut: „Weder hat die Blutspende Auswirkungen auf den Impfschutz, noch beeinträchtigt der Impfstoff die Blutspende.“

Der nächste Blutspendetermin des BRK findet am Mittwoch, den 9.12.2015 von 16.30 – 20.30 Uhr in der Grund- und Mittelschule Dietfurt statt. Alle Spender benötigen den Personalausweis und Mehrfachspender den Blutspendeausweis.

Caritas-Sozialstation Neumarkt

Fachberatungsstelle für pflegende Angehörige (kostenlose Pflegeberatung von Montag bis Freitag mit Informationen für die Angehörigen vor Ort zu Hause beim Pflegebedürftigen Tel. 0163/7476550

- Pflegenotruf Tel. 0172/8234166 (rund um die Uhr) und Hausnotruf nach Angebot
- Tagespflege und Betreuungsgruppen die mit unserem Fahrdienst abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden (durch das Pflegestärkungsgesetz jetzt besonders attraktiv gefördert)
- Beratungs- und Koordinierungsstelle für Demenzerkrankungen (Beratung kostenlos jeden Donnerstag persönlich in Neumarkt oder Tel. 0152/53240402)
- Verhinderungspflege (Vertretung der pflegenden Angehörigen durch ausgebildete Laienhelfer beim Patienten (Einzelbetreuung) zu Hause)
- Ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung auch im Rahmen der Pflegeversicherung.
- Allgemeine, kostenlose soziale Beratung in unserer Kreisstelle möglich zu den verschiedensten Bereichen (Familie, Ehe, Verschuldung usw..) Tel. 09181/51127-0
- Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V., Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt, Tel: 09181/4765-0 sozialstation@caritas-neumarkt.de, www.caritas-sozialstation-neumarkt.de

Die Christliche-Arbeiter-Hilfe e.V. (CAH) und Ihr Gebrauchtwarenmarkt

CHRISTLICHE ARBEITER HILFE e.V.

Die CAH-Werkstätte ist eine soziale, gemeinnützige Einrichtung der Christlichen Arbeiterhilfe e. V.

C A H - Dietfurt

" Der etwas andere Schnäppchenmarkt für Jedermann "

Öffnungszeiten:	Mo. - Do	08:30 - 17:00	**Adresse:**	Industriestraße 51
neu ab 2015	Fr.	08:30 - 14:00		92345 Dietfurt
	Sa.	09:00 - 13:00		Tel.: 08464 / 602412
	cah.dietfurt@kirche-bayern.de			www.cah-neumarkt.de

Tätigkeitsbereich:
E-Schrott Recycling
Wohnungsauflösungen, Abholungen
Kleider-, Bettfedern-, Geschirr- und Gläserannahme

Versorgungsamt Regensburg

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt i.d.OPf. mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz

Die Sprechtage finden jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr an jedem 3. Dienstag im Monat im Gesundheitsamt Neumarkt i.d.OPf., Dr.-Grundler-Straße 1, statt.

Nächster Sprechtag: Dienstag, 17.11.2015

Für Opfer von Gewalttaten (z. B. Schädigung durch tätlichen Angriff, sexueller Missbrauch etc.) sowie für Kriegsopfer, Wehrdienstopfer, Zivildienstgeschädigte, Impfgeschädigte und Blinde stehen darüber hinaus bei der Regionalstelle des Zentrum Bayern Familie und Soziales in Regensburg Sonderbetreuer zur Verfügung, die über die Hilfsmöglichkeiten des Staates umfassend informieren:

Frau Buchholz, Tel.: 0941/ 7809-3106
Frau Ferstl, Tel.: 0941/ 7809-3107

Im Übrigen erreichen Sie die Regionalstelle in Regensburg unter der Tel. 0941/780900 am Mo, Die und Do von 7.30 – 16.15 Uhr und am Fr von 7.30 – 12.00 Uhr.

Kulturfabrik Berching

Kleiner Häuptling Weihnachtsmann -

Ein lustiges Weihnachtsspiel von Angelika Böckelmann – Regie: Berni Haas-Sörgel

Ab Samstag 21.11.2015
Theater an 9 Terminen in der Kulturfabrik

Papa Weihnachtsmann wurde beim Geschenke verstecken erwischt und irrtümlich als Einbrecher verhaftet. Jetzt müssen die Weihnachtsmann-Kinder die Arbeit machen - die Mädchen, obwohl sie in der Pubertät sind und die hässlichen Weihnachtsmann-Klamotten nicht anziehen wollen, Maximilian, der lieber Indianer spielen würde, statt in Vaters Fußstapfen zu treten.

Infos unter www.kulturfabrik-berching.de Karten: Hörakustik Ölscher, Berching, Tel. 08462/94 2432, Ticketshop-Sparkasse Neumarkt, Tel. 09181/2380 sowie an der Abendkasse.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Versicherte der Landwirtschaftlichen Kranken- und Pflegekasse können seit dem 1. Juli von günstigen Tarifen für private Zusatzleistungen profitieren

Pflegebedürftige der LPK werden nachweislich verhältnismäßig lange Zuhause gepflegt. Durch die selbstorganisierte Pflege können finanzielle Belastungen auf die Familien zukommen, gegen die sie sich mit den Leistungsangeboten der Union Krankenversicherung absichern können. Die staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung (sog. Pflege-Bahr) gibt seit dem 1. Januar 2013 auch älteren Versicherten die Möglichkeit, diese Tarife abzuschließen. Umfragen bestätigen zudem, dass Versicherte der LPK angesichts ihrer Altersstruktur ein hohes Interesse an Informationen zur Pflege und zur Altersvorsorge haben. Eine Zahnzusatzversicherung kann aus drei Tarifen ausgewählt werden:

„ZahnVITAL“ gewährt Zuschüsse zur professionellen Zahnreinigung, zu Kunststofffüllungen sowie zu Inlays und Onlays. Der Tarif „ZahnPLUS“ bietet zusätzlich bestimmte Kostenübernahmen für Sehhilfen und Versicherungsschutz bei Auslandsreisen. „ZahnPREMIUM“ enthält zudem eine Erstattung bei kieferorthopädischer Behandlung.

Weitere Infos unter www.svlfg.de -Versicherung/Beitrag-Versicherung-Krankenkasse-Zusatzversicherungen oder unter Telefon: 0681/8446900.

Sonstiges

Wir retten das Berchinger Kino

Kinoverein steht vor der Gründung - Ziele aber noch nicht erreicht – Mithilfe von Bevölkerung und Unternehmen notwendig

Seit vielen Jahren gibt es in Berching ein Kino. Aus Altersgründen hat sich Familie Bäumel, die das Kino betreibt, entschlossen, den Betrieb zum Jahresende einzustellen und sucht seit Anfang des Jahres einen Nachfolger, der das Kino weiterführt. Der Stadtentwicklungsverein möchte das Kino vor dem Aus bewahren und arbeitet seit Juli an der Gründung eines Kinovereins, der es weiterführt, falls sich kein Käufer findet.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mithelfen wollen, das Ber-Li zu erhalten, können Sie uns dies über ein Formular auf der Internetseite des Stadtentwicklungsvereins "Gemeinsam für Berching" mitteilen. Sie finden dies unter www.gemeinsam-fuer-berching.de/kino und können dort Ihr Interesse an Genussscheinen und/oder einer Mitarbeit im Kino übermitteln. Die Seite beantwortet auch noch viele weitere Fragen zum Thema.

Kochkurses „Kürbis - In Harmonie mit Fleisch“ am 26.11.l2015 von 18.30 bis 22.00 Uhr in der Klosterküche Plankstetten

4 - 5 Gänge-Menü, Tipps und Tricks aus der Praxis, max. 12 Teilnehmer, Gebühr 59,-- €

Anmeldung unter: 08462/206-251 bzw. kueche@kloster-plankstetten.de

High School Aufenthalte 2016/2017 und Feriensprachreisen im Sommer 2016

Wer das Schuljahr 2016/2017 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, der kann sich für einen High School Aufenthalt bewerben. Die Bewerbungsfristen für das zweite Halbjahr des laufenden Schuljahrs enden bald. Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2016 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In England und Malta bietet sich die Möglichkeit, abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Kostenloses Infomaterial erhalten Sie bei: TREFF-Sprachreisen, Pfullingen, Tel.: 07121/696 6960, Fax.: 07121/696 696-9, info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, 15. November 2015

Halte standhaft bis zum Ende an deiner Zuversicht fest

Sonntag, 22. November 2015

Was geschieht, wenn wir sterben?

Sonntag, 29. November 2015

9.40 Uhr Kreiskongress in Büchenbach. Ahmt ihren Glauben nach

Sonntag, 6. Dezember 2015

Glücklich trotz Hunger – Wie ist das möglich?

Sonntag, 13. Dezember 2015

Glaubt an die gute Botschaft

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Private Anzeigen

Suche für Privathaushalt **Haushaltshilfe** für ca. 4 Stunden/Woche in Ortsteil von Dietfurt. Kontakt über 0170/4544522

Privat sucht **Grundstück** oder **Haus** in Dietfurt oder Umgebung. Tel. 0151/55560504

Suchen **Übungsraum** für 5 Nachwuchsmusiker um idR in den Abendstunden (1-2x die Woche) Pop-/Rock Songs üben zu können. Bitte dringend melden unter Tel. 0171/2701279

Finanziell unabhängiges Paar sucht **BAUGRUNDSTÜCK** oder **HAUS** in Berching und umliegenden Orten. Tel. 0170/3087637 oder hauskaufberching@web.de

9 Ster **Fi-Brennholz** 400,– € inkl. Lieferung im Gemeindebereich Dietfurt. Tel. 09495/479

Junge Familie möchte in der Heimat bleiben und sucht **Grundstück** oder **Haus** in Dietfurt oder naher Umgebung. Tel. 08464/284018 oder 0170/8657688

Kleine Familie sucht **2-3 ZKB** in Dietfurt o. Umg., wenn möglich mit Garten. Tel. 0178/1805069

Privatanzeigen können über die Internetseite der Druckerei Fuchs unter fuchsdruck.de/privatanzeige aufgegeben werden.